

SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Die Anschläge von Paris, die Hilflosigkeit der Regierenden mit der Flüchtlingswelle, die Hetzereien in den sozialen Medien, die vereinzelt, anonymen Anschuldigungen innerörtlich - es wird kälter in unserer Gesellschaft, aber nicht deshalb, weil der Winter ins Land zieht! Möge die neu installierte Winterbeleuchtung an vielen Neukirchner Häusern eine Art von Friedenslicht, ein Gegenpol dazu sein. Ein sichtbares Zeichen, dass gelebte Mitmenschlichkeit und Solidarität auch leuchten kann, besonders in der vorweihnachtlichen Zeit. Wir bedanken uns sehr herzlich für die eingegangenen Spenden, eine wichtige finanzielle Basis für den Fortbestand unserer Zeitung, wünschen einen besinnlichen Advent und freuen uns auf einen schneereichen Winter sowie eine zufrieden stellend verlaufene Wintersaison.

Viel Spaß und Muße beim Lesen der 153. Ausgabe wünscht allen das

SPOR  -Team.





”

Werden Geschenke dir
zur Qual, Red Zac Dankl
ist die erste Wahl!

Espresso-Vollautomat Nivona CafeRomantica NICR626



Edles Design in Nachtschwarz, kompakte Abmessungen, Stromsparfunktion, individuelle Aromawahl, Symbol Dialog-Display, Stahl-Kegelmahlwerk, Milchaufschäumdüse.

statt 599,-
ist unser bisheriger Verkaufspreis,
begrenzte Aktion, solange der
Vorrat reicht.

€ 499,-

Pfarre

Evangeliumsstunde für Kinder

Im September starteten wir wieder mit der Evangeliumsstunde für Kinder. Wir waren begeistert, dass das Angebot wieder so gut angenommen wurde. Viele Kinder, vor allem auch Erstkommunikanten der zweiten Klasse, besuchten die ersten beiden Stunden.

Wie immer eröffneten wir die Stunden gemeinsam mit einem Lied. Dann lauschten die Kinder gespannt der Erzählung über das Land Israel und seiner Bevölkerung zur Zeit Jesu. Anschließend legten sie eine große Israel-Landkarte mit Seen, Bäumen, Bergen, Wüsten und dem Meer auf dem Boden auf. Die Kinder ordneten den Städten, Landschaftsstrichen und Gewässern Namenskärtchen zu. Somit schafften sie sich einen bildlichen Überblick über Israel.

Abschließend bauten wir gemeinsam mit den Kindern ein Haus, wie es zur Zeit Jesu üblich war, damit sie sich vorstellen konnten, wie dort damals die Menschen lebten.

In der darauffolgenden Stunde lasen wir das Gleichnis des „Barmherzigen Samariters“ vor. Daraufhin durften sich einige Kinder als Figuren der Geschichte verkleiden. Sie stellten nochmals die Geschichte, wie der vermeintliche Feind, der Samariter, im Gegensatz zu einem Priester und einem Leviten, dem Verletzten zur Hilfe kommt, dar.

Anschließend machten sich alle Kinder Gedanken darüber, wie sie jemand etwas Gutes tun bzw. helfen könnten und schrieben ihre Ideen auf gelbe Tonpapier-Sonnenstrahlen auf. Aus all ihren Sonnenstrahlen bildeten sie gemeinsam eine Sonne und konnten somit erkennen, wie hell es wird, wenn man anderen Menschen Gutes tut.

Zum Abschluss segneten die Eltern ihre Kinder mit einem Kreuzzeichen und wir alle gingen zum Vater Unser in die Kirche.

Die nächsten Termine im Pfarrheim Neukirchen sind am:

Sa, 23.1.2016 um 18:30 Uhr

Sa, 20.2.2016 um 18:30 Uhr

Fr, 18.3.2016 um 15:00 Uhr Osternachmittag mit Palmbuschenbinden

So, 27.3.2016 um 10:00 Uhr

Osterfamiliengottesdienst mit Speisenweihe

Sa, 30.4.2016 um 18:30 Uhr

Sa, 11.6.2016 um 18:30 Uhr

Wir freuen uns, wenn wir auch die kommenden Evangeliumsstunden wieder gemeinsam mit euch feiern können.



Euer Evangeliumsstudententeam

Hubertusmesse



Auf traditionelle Weise möchten wir Euch auch heuer wieder einladen zur

**„vorweihnachtlichen Hubertusmesse“
am Samstag, den 19. Dezember 2015
um 17:00 Uhr**

ALLE, die mit uns in stiller, friedvoller Umgebung - mit weihnachtlichen Klängen der Oberpinzgauer Singgemeinschaft - eine besondere Andacht feiern wollen, sind uns herzlich willkommen!

In gemütlicher Atmosphäre
... im Hotel Hubertus - die Besinnlichkeit ausklingen lassen, darauf freut sich

Familie Gaßner



Ehejubiläumsgottesdienst



Liebe

Gedenken nochn Jubiläumsgottesdienst!

Irgendwie find is gutt, das n gibt ba ins do zNeikirchn, den Jubiläumsgottesdienst für Eheleute. Gutt is easchtns, dass sie iwahaup eppan die Orwat mocht, sie die Zeit nimmb des zan organisian und die Leit sogo persönlich eilond zan an richtig feialichn und schen Gottesdienst wo ma scho a a wech zan nochdenkn kimb, dass es bei Gott nit söbstfastendlich is, dass ma an Partner hot, dea za oan steht und mit dem ma oafoch richtig gean banonda is. Donksche sog ma dafi jo nit go so oft - irgendwie is nochand hoit oafoch so und ma leb so dahi und vagisst ob und zua sogo n Hochzeitstog, destweng find i des mitn Donkgottesdienst gutt - oafoch scho zan vagöts Gott sogn! Da Pforra hot nochand a di Namm fa die Eheleit dia 10, 25, 40, 50 und sogo 60 Jo vaheirat sand voglesn – stöts enk fi 60 Jo – hos eppa do ois aso dahea kemma is, sicha homb dia zwoa a oft schlimmi Zeitrn durchsteh miassn, owa se hombs gschofft und mitanonda gschofft ... - **des is fi mi Liebe** - zommhoitn bis das der Tod euch scheidet.

Christl Stotter, Oktober 2006

Zammkemma
im

ADVENT

2./9. & 16.12.

JEDEN MITTWOCH
IM ADVENT
NACH DER ABENDMESSE
BEI DER KIRCHE

KERZENSCHN
KASTANIEN-KECKSERL
KLEINER WEIHNACHTSBASAR
GLÜHWEIN UND PUNSCH

Wir freuen uns, mit euch die
vorweihnächtliche Stimmung zu genießen!
PGR und EFB Neukirchen

Der Nikolaus kommt



5. und 6. Dezember

Anmeldung bis 04.12.

Nikolaushotline: 0664/5519033

oder bei Geschenke Czerny Karin
im Geschäft

Einem schönen Advent wünscht Venedigerpass Neukirchen

Alpenverein

Am 3. Oktober 2015 wanderten wir bei Herbstlich schönem Wetter zur Ambrosiuskapelle in Neukirchen. Mit der Wildkogelbahn fuhren wir bis zur Mittelstation und von dort wanderten wir dann zur Ambrosiuskapelle (beim Neuhausteich). Dort besuchten wir die Kapellenmesse und stärkten uns dann anschließend mit Würsteln, Kaffee und Kuchen, ehe wir den Fußmarsch zum Neuhaus fortsetzten.

Mitte November waren wir mit Sack und Pack im Erlebnisbad in Wörgl. Mit dem Bus der Firma Steiger starteten wir mit 38 Personen zum Schwimmen und Rutschen. Es war ein super Tag für alle, ob groß oder klein – für jeden war etwas dabei. Besonders zu erwähnen wäre die Doppelloopingrutsche, wo man durch eine Falltüre ca. 10 m im freien Fall dann durch die Loopings saust. Dies war nur für die etwas Größeren und besonders Mutigen unter uns. So manch einer musste die Stiege wieder herunter benutzen, da ihm beim Zuschauen schon im Magen flau wurde.

Die restliche Bande konnte sich bei den anderen 3 Rutschen vergnügen und sich auspowern. Nach einem sehr netten Badetag fuhren wir

dann wieder nach Hause. Der Lärmpegel im Bus war nicht mehr so groß, wie bei der Hin-fahrt – Grund: der halbe Bus hat geschlafen!!! Bedanken möchten wir uns bei der Firma Steiger, welche uns immer sicher zu unserem Ziel bringt und sehr flexibel ist.

Unsere nächste Veranstaltung findet wieder zu Silvester statt. Wir treffen uns wie jedes Jahr um 14:00 Uhr bei der Einödbrücke zum Feuerbrennen. Bitte für diese Veranstaltung wieder ein paar mögliche Motive zum Stecken aufzeichnen und mitnehmen. Wir freuen uns, wenn ihr viele Ideen mitnehmt.

Bilder zu den Veranstaltungen gibt es wie immer auf unserer Homepage: www.av-neukirchen.at

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (gerne auch zum Schnuppern) bzw. nähere Infos gibt's bei Manuela Hofer Tel.: 0664/1531457 oder email: fuscchi@live.at

Claudia Fuschlberger



KRAMPUSRUMMEL



Montag

7. Dezember 2015

**Marktplatz
Neukirchen**

**Kinderkrampusrummel 17.30 Uhr
Krampusrummel 19.30 Uhr**

Heuer veranstaltet der Club Hyper wieder den Krampusrummel in Neukirchen am Großvenediger. Dazu möchten wir auch dieses Jahr wieder ganz besonders alle Kinder mit Ihren Eltern einladen!

Der Rummel für die jüngeren unter uns beginnt um 17.30 Uhr. Der Nikolaus hat bestimmt wieder einige kleine Geschenke für euch mitgebracht.

Achtung Krampusse!!! Anmeldung: Kinder: ab 17.00 Uhr beim Musikpavillon.

Erwachsene: ab 18.30 Uhr Hauptschule Neukirchen

Nenngeld: € 5,- (...jeder gemeldete Krampus bekommt ein Essen und ein Getränk)

Auf euerer Teilnahme und eueren Besuch freut sich:

**CLUB
HYPER**
NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER

Mit den heurigen Einnahmen plant der Club Hyper eine finanzielle Unterstützung der schwer kranken Theresa Empl aus Mühlbach

Für weitere Zuwendungen auf das Konto 23283 bei der Raiba Neukirchen, BLZ 35042, wären wir sehr DANKBAR.

Freiwillige Feuerwehr

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner,

es liegt ein ereignisreicher Herbst hinter uns. Neben einigen Einsätzen, vielen Übungen, Schulungen und Sitzungen war eine besonders spektakuläre Alarmübung Teil des Ausbildungsprogrammes.

Alarmübung - Kellerbrand Mesnerhaus

Das Mesnerhaus in Neukirchen konnte dank Zustimmung von Pfarrer Mag. Helmut Friembichler und Unterstützung unseres Kameraden Alois Hirner kurz vor dem Abriss für eine spektakuläre Alarmübung am Freitag, den 30.10.2015 genutzt werden. Es galt, einen Kellerbrand zu löschen und das Gebäude nach „vermissten Personen“ zu durchsuchen. Gemeinsam mit den Nachbarfeuerwehren aus Bramberg und Wald i. Pzg. konnte diese Übung unter realistischen Bedingungen (nur die Kommandanten waren über das Vorhaben informiert) abgehalten werden.

Brandeinsatz Künstlergasse

Gleich wenige Tage nach der Alarmübung mussten die Erkenntnisse der Alarmübung in die Einsatzpraxis umgesetzt werden. Auf einer Baustelle in der Künstlergasse kam es Anfang November zu einem gefährlichen Zwischenfall: Bei Flämmarbeiten entzündete sich ein Teil der Fassade auf einer größeren Fläche.



Durch das vorbildliche Eingreifen der Bauarbeiter konnte größerer Schaden verhindert werden und bei Eintreffen von TANK Neukirchen war der Brand bereits weitgehend eingedämmt.

Seitens der Feuerwehr Neukirchen erfolgte die Kontrolle mittels Wärmebildkamera sowie Nachlöscharbeiten mit Hilfe eines C-Rohres.

Allgemeine Hinweise zu Straßensperren:

Nachdem im Herbst wieder einige Kameraden der FF Neukirchen den Verkehrsregler-Lehrgang besuchten und es auch bei Einsätzen immer wieder zu brenzligen Situationen kommt, möchten wir hier auf einen wichtigen Punkt im Bezug auf Straßensperren seitens der Feuerwehr hinweisen:

Bei Gefahr in Verzug wie zum Beispiel bei Elementarereignissen (Sturm, Hochwasser) aber auch bei Einsätzen anderer Art kann und muss die Feuerwehr kurzfristig Straßensperren errichten. Wir bitten speziell in Situationen, in denen gesamte Ortsteile betroffen sind, die Anwohner, sich an diese Anordnung zu halten, da wir Straßensperren nur bei absoluter Notwendigkeit bzw. unmittelbarer Gefahr einrichten und sobald wie möglich wieder aufheben.

Schaulustige an Einsatzorten

Wir möchten an dieser Stelle ebenfalls darum bitten, an Einsatzorten nicht stehen zu bleiben oder diese extra aufzusuchen. Dies behindert die Arbeit der Einsatzkräfte unnötig. Darüber hinaus findet man eine umfangreiche Berichterstattung ohnehin kurz nach dem Einsatz auf unserer Website.

Weihnachtungswünsche

Es rückt nun wieder die besinnliche Jahreszeit näher und wir wünschen allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern eine schöne Adventzeit im Kreise der Familie, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Weitere Informationen und viele Bilder findet ihr wie immer auf www.feuerwehr-neukirchen.at.

Mit den besten Grüßen der Feuerwehr,

*LM Klaus Schwarzenberger
Pressereferent FF-Neukirchen*



*Frohe Weihnachten
für Jedermann*



HANNES HOFER | SCHLOSSERFELD 480 | A- 5741 NEUKIRCHEN | +43 (0) 664 | 11 620 80 | HANNES.FLIESEN@SBG.AT

NEUKIRCHNER



Kaufleute

02.12.2015

Zammkemma im Advent
nach der Abendmesse bei der Kirche

05.12.2015

Ab 14:00 Uhr „Hoamatliab“-Stand und
Glühweinstand der Kaufleute

Ab 17:00 Uhr

Kinderkrampusrummel
Nikolaus und Krampus
Weisenbläser

09.12.2015

Zammkemma im Advent
nach der Abendmesse bei der Kirche

12.12.2015

Ab 14:00 Uhr „Hoamatliab“-Stand und
Glühweinstand der Kaufleute

Ab 17:45 Uhr

Weisenbläser

16.12.2015

Zammkemma im Advent
nach der Abendmesse bei der Kirche

19.12.2015

Ab 17:00 Uhr Weisenbläser und Anklöckeln
beim Glühweinstand der
Neukirchner Kaufleute

WAS IST LOS
IM ADVENT



2015

AB JETZT IST ALLES ANDERS

Jede und jeder hat seine eigenen Vorstellungen und Erwartungen an Weihnachten und seine Alltagserfahrungen, sein Wohlbefinden, vielleicht seine Müdigkeit, seine einfache Freude, sein tiefes Unbehagen, seine Unsicherheit. Aber an der Krippe ist für alles Platz. Familie und Beruf, der Freundeskreis und die vielen Engagements in der freien Zeit kosten Kraft. Wir spüren das auch. Keiner lebt auf einer Insel. Jeder nimmt an allem teil. Alles gibt es immer gleichzeitig: Geborgenheit und Gleichgültigkeit, Sinn und Unsinn, Privates und Öffentliches. Wir - das ist auch die große Welt, in der wir leben, in der immer noch die alten Bilder des Propheten Jesaja Wirklichkeit sind: „Das drückende Joch, die Stöcke der Treiber und die blutbefleckten Mäntel.“

Im öffentlichen Leben sind die satten Jahre vorbei. Die Zeichen stehen auf Herausforderung. Das alles macht die Wirklichkeit aus, in der wir leben, das ist mitgemeint in dem kurzen Wort „Wir“. Vieles von unserer Wirklichkeit ist wunderbar. Anderes ist ungemütlich, manches bedrohlich. Das würden manche lieber draußen lassen. „Laß doch die Sorgen zu Haus!“ Aber das geht nicht. So können wir ins Weihnachtsmärchen gehen. Aber hier ist kein Weihnachtsmärchen, hier ist eine *Botschaft*. Eine Botschaft, die durch zwei Jahrtausende unterwegs ist, mit keinem anderen Ziel, als daß sie uns erreicht.

Durch wie viele Sprachen und Bilder ist diese Botschaft seither unterwegs und durch viele Kulturen. In vielen Katastrophen hat sie sich behaupten müssen.

Keine Botschaft ist so angezweifelt, keine so radikal geleugnet, keine so lächerlich gemacht worden wie diese. Keine Botschaft ist auch so mißverstanden worden wie diese, mißverstanden von Gegnern und von eigenen Verkündern. Groß ist die Versuchung, die Botschaft zu verwechseln mit den eigenen Absichten.

Daß das alles dieser Botschaft geschehen ist auf ihrem Weg bis zu uns, ist nicht verwunderlich. Denn diese Botschaft ist ohne Vergleich, solange Menschen leben. Die Botschaft heißt: Gott ist gekommen, und jetzt ist alles anders. Vergeßt die Gottesbilder, die ihr euch gemacht habt. Vergeßt das Bild vom Beobachtergott, der gar nicht daran denkt, an seiner Schöpfung teilzunehmen, weil er sich nicht die Finger

schmutzig machen will. Vergeßt das Bild vom Buchhaltergott, der sich alles aufschreibt, um es sich zu merken. Vergeßt das Bild vom fordernden Leistungsgott, bei dem es Lohn für Leistung gibt und Punktabzug für Minderleistung. Vergeßt den unkalkulierbar strafenden Gott, vor dem keiner sicher ist. Vergeßt den Lückenbüßergott, den ihr immer braucht, wenn ihr euch etwas nicht erklären könnt. Nicht Gottesbilder sind gekommen - der wirkliche Gott ist gekommen. Und das, sagt die Botschaft, ist eine große Freude. Nicht ein Grund für Angst und Furcht: „Fürchtet euch nicht!“ Diese Freude soll allen zuteil werden: den Gerechten und den Ungerechten, den Sympathischen und den Antipathischen, den Dummen und den Gescheiten, den Sentimentalen und den Coolen, den Großzügigen und den Kleinlichen, den engen Legalisten und den Chaoten - und allen ganz Normalen - und allen liebesfähigen Naturen auch. Damit diese große Freude keinen aus der Fassung bringt, weil er sie gar nicht ertragen könnte, darum kommt Gott so klein, so wie wir alle gekommen sind, aus Mutters Leib, erschöpft bis in die letzte Muskelfaser und mit keinem anderen Bedürfnis als nach einer trockenen Windel und der Brust der Mutter. So ist Gott gekommen.

Auch wenn wir alle hundert Jahre alt würden, wir werden nie dahinterkommen, warum Gott das gemacht hat. Warum er diesen Weg gekommen ist, so unauffällig, kaum zu erkennen. Warum kam er nicht den großen Weg: unübersehbar, unwiderstehlich. „Alles hört auf mein Kommando!“ Warum zwingt er uns nicht zu unserem Glück? Warum kommt er auf diesem kleinen, dem menschlichsten aller Wege zu uns? Dieses Kind hat auf dem Weg zu uns nur eine Tür - und will nur diese eine Tür: das ist unser Herz. Das ist seine einzige Chance, wenn es uns erreichen will. Es will uns erreichen, es ist - sagt die Botschaft - unser Retter. Retten wird es uns, wenn wir uns von ihm helfen lassen, auch Mensch zu sein.

Wir - und diese Botschaft! Wen sie erreicht, der wird selber zur Botschaft.

In diesem Sinne wünscht Euch allen einen gesegneten Advent und frohes Weihnachtsfest Euer

Univ.-Prof. DDr. Peter Hofer



Einheimischen Zwergerl-Skikurse vor Weihnachten

Für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren. Anfänger und leicht Fortgeschrittene!

FREITAG 18.12.2015 - 13:00 UHR TREFFPUNKT SKISCHULBÜRO NEUKIRCHEN

SAMSTAG 19.12. UND SONNTAG 20.12.2015 - 10:00 – 12:00 UND 13:00 – 15:00 UHR

Kosten € 50,- pro Kind

Mittagsbetreuung (Samstag und Sonntag) Kosten € 10,- pro Kind und Tag

Anmeldungen bitte bis Mittwoch 16.12.2015



Schneesport mit den Profis



Schneesport aus Leidenschaft



EINHEIMISCHEN ERWACHSENEN-SKIKURS
11. – 13.01.2016 JEWELS 13:00 – 16:00 UHR

Hans Dreier, Sepp Maier und Thomas Maier
Skischule Neukirchen, T 06565 21 444
info@skischule-neukirchen.at
Skischule Bramberg, T 06566 20 444
info@skischule-bramberg.at

Kameradschaftsbund

ZIMMERGEWEHRSCHIEßEN 2015

Am 7. + 8.11.2015 fand beim Venedigerhof zum 20. Mal das traditionelle Zimmergewehrschießen statt. Wir konnten mit 94 Schützen wieder eine hervorragende Teilnehmerzahl verzeichnen. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem unseren Preisspendern, freiwilligen Helfern und der Fam. Düvelmeyer, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

ERGEBNISSLISTE:

Jugend:

1. Niklas Brunner, 2. Rupert Möschl, 3. Pius Möschl, 4. Tobias Brugger, 5. Viktoria Scharler

Herren allgemein:

1. Franz Lechner, 2. Martin Scharler, 3. Bruno Nindl, 4. Patrik Hochwimmer, 5. Dieter Wechselberger

Damen allgemein:

1. Lena Scharler, 2. Greti Nindl, 3. Maria Lechner, 4. Anna Wanger, 5. Silke Scharler

Senioren:

1. Edi Haslinger, 2. Toni Lechner, 3. Erich Scharr, 4. Alois Möschl, 5. Klaus Kerer

Gäste Herren:

1. Walter Nothdurfter, 2. Toni Nindl, 3. Johann Fankhauser, 4. Falko Paul, 5. Hans Möschl (Schützinger)

Gäste Damen:

1. Sabine Möschl, 2. Diana Paul, 3. Rosmarie Möschl, 4. Burgi Lassacher, 5. Angelika Lochner

Nachkauf stehend frei:

1. Franz Lechner, 2. Martin Scharler, 3. Bruno Nindl, 4. Patrik Hochwimmer, 5. Beni Tuschinsky, 6. Hans Möschl (Schützinger), 7. Florian Brunner

Nachkauf aufgelegt:

1. Edi Haslinger, 2. Erich Scharr, 3. Toni Lechner, 4. Gerd Düvelmeyer, 5. Angelika Lochner, 6. Josef Steger, 7. Maria Wanger



Glückschusssieger:

1. Lois Möschl (nicht im Bild), 2. Margit Aichhorn (nicht im Bild), 3. Samuel Nindl, 4. Franz Möschl, 5. Rupert Möschl



Es wurde auf vier Schießständen geschossen. Zwei fixe und im Bild zwei extra für diese Veranstaltung aufgebaute Stände.

*Für den Kameradschaftsbund
Martin Möschl*



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2016

Trachtenmusikkapelle

Ein neuer Vorstand für die Trachtenmusikkapelle

Liebe Freunde der TMK!
Am 9. Oktober wurde im Rahmen einer außerordentlichen Generalversammlung die Neuwahl des Vorstands vorgenommen. Lorenz Brandauer wurde als neuer Kapellmeister bestätigt, ebenso Franz Brunner als Obmann. Seit vielen Jahren ist Edmund Breuer gewissenhafter Kassier der Trachtenmusikkapelle. Wir freuen uns, dass er auch in Zukunft für diese Tätigkeit zur Verfügung steht. Jugendreferent ist weiterhin Maximilian Stotter, welcher auch die Funktion als Vizekapellmeister übernommen hat. Stabführer Wolfgang Bonemaier bleibt dem Vorstand erhalten, bis Thomas Hollaus und Manuel Rendl die Ausbildung im nächsten Jahr absolviert haben. Budimayr Kurt (Instrumenten- und Zeugwart) ist auch in der nächsten Periode Mitglied im Vorstand. Als neue Mitglieder dürfen wir begrüßen: Marina Hofer als Obmann Stellvertreterin, Viktoria Rendl als Schriftführerin und Doris Nindl als Beirätin.

Vielen Dank für geleistete Arbeit in den letzten Jahren gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern: Christian Lechner (stv. Obmann), Robert Kerrer (Beirat) und natürlich Rudi Budimaier, der acht Jahre lang die Geschicke der Trachtenmusikkapelle als musikalischer Leiter geführt hat.

Mit der Cäciliamesse und dem traditionellen Cäciliakonzert verabschiedet sich die Trachtenmusikkapelle in die verdiente Probenpause. Da der Redaktionsschluss terminlich vor das Konzert fällt, wird der Bericht über das Cäciliakonzert wie immer beim nächsten Sporkulex nachgereicht!

Aber wir sind auch während der Wintermonate natürlich nicht untätig: Unser neu gegründetes Jugendorchester bereitet sich auf den ersten Auftritt vor. Die heurige Kindermette am 24. Dezember wird vom Jugendorchester musikalisch umrahmt. Herzlichen Dank an unseren Herrn Pfarrer für die gute Zusammenarbeit und für die Zustimmung zu dieser schönen Gelegenheit für unsere jungen Musiktalente!

Auch in Hinsicht auf die Ausbildungssituation am Musikum gibt es Neuigkeiten: Die Kritik am

Musikum Mittersill im letzten Sporkulexbeitrag über die Unterrichtsabsagen für die neu gewonnenen SchülerInnen führte zu einem Gespräch der TMK-Führung mit den Musikum-Direktoren Gunter Kalcher (Mittersill) und Gerhard Schmidlerer (Zell am See). In diesem langen und sehr konstruktiven Gespräch wurde deutlich, dass sich die Interessen der Musikkapellen und des Musikums eigentlich nicht unterscheiden. Auch die Musikschule ist bemüht, möglichst allen Interessenten den Unterricht anbieten zu können und setzt sich schon seit Jahren für die Erhöhung des Stundenkontingents im „besonders unterversorgten“ Oberpinzgau ein. Daher stieß unsere Kritik seitens des Musikums auf Unverständnis. In der Tat waren die Worte unglücklich gewählt und wir möchten die Gelegenheit nutzen, den Sachverhalt hiermit richtig zu stellen. Es geht darum, die gemeinsamen Interessen zu bündeln, zu versuchen die Oberpinzgauer Musikkapellen und Bürgermeister ins Boot zu holen und eine gemeinsame Strategie zu entwickeln. Letztendlich gilt es, das Land Salzburg und die Gemeinden zu überzeugen, mehr Geld in das Projekt „musikalische Jugend“ im Oberpinzgau zu investieren, was in Zeiten allgemeiner Sparmaßnahmen natürlich ein schwieriges Unterfangen ist. Umso wichtiger ist also ein gemeinsames und koordiniertes Vorgehen. Wie es halt so schön heißt: „Ohne Geld koa Musi“!

Apropos Geld: Ab Jänner „wandern“ unsere Musikantinnen und Musikanten wieder von Haus zu Haus und bitten um eine Spende für die Musikkapelle. Wir ersuchen darum, unsere „Sammler“ mit offenen Herzen zu empfangen. Ohne die großzügigen Spenden der Neukirchner Bevölkerung lässt sich der Vereinsbetrieb nicht aufrecht halten. Vielen Dank im Voraus!

Am Faschingsamstag (6. Februar 2016) findet wieder der **Faschingsumzug in Neukirchen** statt. Als Veranstalter freut sich die Trachtenmusikkapelle gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr auf viele teilnehmende Gruppen. Dem Ideenreichtum sind also keine Grenzen gesetzt! **Bitte rechtzeitig bei Stefan Nill unter der Telefonnummer 0664-1339598 anmelden.** Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und verbleiben mit musikalischen Grüßen,

*Franz Brunner, Obmann
Lorenz Brandauer, Kapellmeister*

28. NOVEMBER BIS 24. DEZEMBER

NEUKIRCHNER



Kaufleute



DAS WEIHNACHTS- GEWINNSPIEL 2015.

**Sichern Sie sich diesen Advent Ihre
Chance auf einen von 10 Hauptgewinnen**

Von 28. November bis 24. Dezember können Sie in allen Partnerbetrieben die aufliegenden Karten ausfüllen, aus denen bei der Schlussverlosung die Gewinner gezogen werden. Gewinnen Sie einen von 10 tollen Hauptpreisen:



**Gutscheine der Neukirchner Kaufleute
im Wert von € 1.000,-, € 500,-, € 300,- und 2 x € 200,-**



Wildkogel-Arena Saisonkarten 1x Jugend, 2 x Kind



Sparbuch der Raiffeisenbank Neukirchen im Wert von € 300,-



Sparbuch der Sparkasse Neukirchen im Wert von € 300,-

**An den
Samstagen
28.11., 05.12.,
12.12. + 19.12.2015
Glühwein am Stand
der Neukirchner
Kaufleute!**



Die Gewinner werden am 24. Dezember 2015 gezogen und telefonisch verständigt (keine Anwesenheitspflicht)! Keine Barablöse möglich!

Wir freuen uns auf Sie und danken für Ihre Treue – **Ihre Neukirchner Kaufleute**

Bäckerei Ensmann | Black & White | Blumen & Floristik Geli | Brunner & Co Trockenbau | Geschenke & Ideen Czerny
Gwandstüb | Guat z'Fuaß | H&M Schöpp und Niederegger | Hoamatliab | Hüttl Erwin | Intersport Harms | Lichtblick
Mona Lisa | Nindl's Sport Tracht Mode | Novum | Raiffeisenbank Neukirchen | Red Zac dankl.net | Rumpold Fleischhauerei
Schöppl's Speckladen | Sparkasse Neukirchen | Sport 2000 Herzog | s.Oliver Store Neukirchen | Street Style

DANKE!

Die Mitarbeiter der Rotkreuz-Abteilung Wald im Pinzgau möchten sich bei allen Freunden und Gönnern unserer Dienststelle für die Unterstützung in diesem Jahr recht herzlich bedanken!

**Wir wünschen euch und euren Angehörigen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2016!**

FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM

Das Friedenslicht aus Betlehem
kann am Donnerstag,
24. Dezember 2015
von 11:00 bis 23:00 Uhr,
im Eingangsbereich unserer
Dienststelle abgeholt werden.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.



25 JAHRE

Rotes Kreuz Wald im Pinzgau

Die jüngste Dienststelle des Pinzgaus wurde 25 Jahre. Am 12. und 13. Juni 2015 feierte die Abteilung Wald im Pinzgau ihr 25-Jahr-Bestandsjubiläum.

Das Fest zum Jubiläum startete am Freitag, den 12. Juni mit musikalischer Unterhaltung im Festzelt.

Am Samstag wurde dann gemeinsam mit zwölf befreundeten Vereinen aus unseren Betreuungsgemeinden und Abordnungen der Dienststellen des Roten Kreuzes aus dem Pinzgau der Festakt begangen. Sehr gefreut haben sich die Mitarbeiter der Dienststelle Wald, dass auch das Rote Kreuz Abtenau beim Festakt vertreten war.

Nach einem ansprechenden Wortgottesdienst durch Pfarrer Mag. Helmut Friembichler folgten die Grußworte des Bürgermeisters und Landtagsabgeordneten Michael Obermoser, Interimistischer Leiter der Bezirkshauptmannschaft Mag. Dr. Bernhard Gratz, Vizepräsident Alexander Böhm und Bezirksrettungskommandant Anton Voithofer. Eine Vielzahl an Ehrengästen war ebenso unserer Einladung gefolgt und hat den Festakt begleitet. Für besondere Verdienste um das Rote Kreuz Wald im Pinzgau wurden die Geschäftsführer der Bergbahnen sowie die Bürgermeister der Gemeinden Krimml und Wald mit dem Bronzenen Ehrenzeichen des Landesverbandes Salzburg ausgezeichnet. Nach der Übergabe der Erinnerungsbänder durch die Ehrendamen erfolgte der Ab-

marsch ins Festzelt. Abgerundet wurde das Fest durch ein Rahmenprogramm für Kinder, organisiert durch die Jugendgruppe Wald im Pinzgau. Das Team vom Rotkreuz-Museum des Landesverbandes Salzburg war mit drei Fahrzeugen vertreten und stellte eindrucksvoll die Geschichte unserer Fahrzeuge dar. Für alle, die Wald im Pinzgau mal von oben sehen wollten, gab es die Möglichkeit, dies aus einem Heißluftballon zu tun.

Die Mitarbeiter der Dienststelle Wald im Pinzgau bedanken sich bei allen, die das Jubiläum mitgestaltet haben und der Einladung gefolgt sind.

Der Reinerlös kommt dem Umbau der Dienstträumlichkeiten zugute.

25 Jahre Rotes Kreuz Wald im Pinzgau in Zahlen: 20.12.1989 bis 31.12.2014

Versorgte Patienten	53.863
Gefahrene Kilometer	2.613.660
Zivildienster	121
Derzeit	53 freiwillige Mitarbeiter
	2 hauptberufliche Mitarbeiter
	3 Lehrbeauftragte für Erste Hilfe und Sanitätshilfe
	2 Lehrbeauftragte für Erste Hilfe
	5 – 6 Zivildienstleistende
	Dienstbetrieb 24 Stunden
	Fuhrpark 2 moderne Allrad VW T5

Von Christian Patterer



Seniorenbund

Der Seniorenbund Neukirchen am Großvenediger konnte in der letzten Ausgabe des Sporkulex von einer großartigen Fahrt nach Südtirol berichten. Heute berichten wir von einem gelungenen Seniorennachmittag der Oberpinzgauer Seniorenbund Ortsgruppen in Bramberg.

Nach den offiziellen Begrüßungen fand ein umfangreiches Programm, gestaltet von der Walder Tanzmusi, den Wildkogelbuam, den Senioren-Volkstänzern und den Sängerinnen Loisi und Lisbeth statt. Steiner Toni führte in gekonnter Weise durch das Programm. Weit über hundert Seniorinnen und Senioren des Oberpinzgaues genossen diesen herrlichen Nachmittag im Gasthof Senningerbräu. Alleine aus Neukirchen reisten mehr als 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Zum Abschluss konnten wir noch zu den Klängen der Walder Tanzmusi das Tanzbein so richtig schwingen. Der obligatorische „Noachihucka“ beschloss diesen Nachmittag unter Freunden! Im November fand auch der Landestag des Seniorenbundes Salzburg in St. Johann im Pongau statt. Wir waren mit zwei Delegierten vertreten. Die Vorstellung der Landesreise 2016 auf den Peloponnes erfreute wieder sehr viele Besucher, auch aus unseren Nachbargemeinden. Die Damen von Eurotours haben uns

diese Reise sehr schmackhaft gemacht. Für unsere Adventfahrt schlossen wir uns dem Reisebüro Steiger an. Die Fahrt geht heuer nach Großarl zum „Bergadvent“. Es wird sicherlich ein schönes Erlebnis werden und uns in den Advent einstimmen.

TERMINE:

Dienstag, 1.12.2015

08:45 Uhr – Bushaltestelle
Badefahrt nach Bad Hofgastein

Rollende Herzen

Donnerstag, 3.12.2015

13:30 Uhr bis 13:50 Uhr

Genauerer bitte aus den Tages- und Wochenzeitungen entnehmen. Bus steht hinter dem Musikpavillon Neukirchen.

Noch ein paar schöne Herbsttage sowie einen besinnlichen Advent mit Blick auf das große Weihnachtsfest mit viel Gesundheit im Jahr 2016 wünscht der
Seniorenbund Neukirchen am Großvenediger.
Obmann Georg Vorreiter
Mail: georg.vorreiter@sbg.at
Telefon: 0664/4434303

Sturmschaden

Sturmschaden – Ich möchte ein großes Danke sagen!

Als am 17. September der Sturm mein Hausdach mit Bäumen zudeckte und schwer beschädigte, riefen wir die Feuerwehr. Innerhalb von 10 Minuten war sie zur Stelle, musste aber ohne helfen zu können wieder abziehen, da der Sturm immer noch tobte und die Gefahr weiterer umstürzender Bäume nicht vorüber war. Auch die Straße war unpassierbar. Erst am nächsten Tag konnte die Feuerwehr die Bäume abräumen und das Dach mit Planen zudecken. Danke! Ich danke dem Zimmermeister Gregor Knapp, der gleich am nächsten Tag zu Hilfe kam, alles in die Wege leitete und die Arbeiten mit den einzelnen Firmen abstimmte! Der Sachverständige begutachtete die Schäden. Und die Hausversicherung hat die Schadensregulierung schnell bearbeitet. Mit den Aufräum- und Reparaturarbeiten wurde

sofort begonnen. Dachdeckermeister Gerhard Dreier und Malermeister Lois Brunner waren auch schnell zur Stelle. Alles ging Hand in Hand. Auch die Schäden im Haus wurden schnell beseitigt. Vielen Dank. Dank sagen möchte ich auch meinen Nachbarn Rosi und Gerhard Ruf, bei denen meine Tochter, mein Schwiegersohn und ich essen und schlafen konnten, da wir unsere Häuser nicht betreten durften. Großen Dank auch an meinen Schwiegersohn Franz für all die vielen Arbeiten, Erledigungen und Organisationen. Sehr freute ich mich auch über den Besuch von Bürgermeister Peter Nindl und vom Obmann des Seniorenbundes, Georg Vorreiter. Danke auch an die vielen lieben Menschen, die mich mit Köstlichkeiten versorgten und mit lieben Worten ermunterten. Jetzt hoffe ich im Frühjahr noch auf rasche Hilfe vom Schmied Karl, damit der Gartenzaun wieder hergestellt werden kann.

Erika Runde



FRIEDENSLICHT

Unsere Neukirchner Feuerwehrjugend fährt auch heuer wieder nach Zell am See, um das Friedenslicht für unsere Heimatgemeinde zu holen.

Die Burschen und Mädchen der Feuerwehrjugend werden das Licht am

24. Dezember 2015
zwischen
8.00 Uhr und 14.00 Uhr
direkt ins Haus bringen!

Wer Interesse hat, kann sich bis **spätestens Dienstag, den 23.12.2015**
bei Nill Stefan Gemeinde Neukirchen **06565/6208-76**
oder per E-Mail unter ff-neukirchen@lfv-sbg.at anmelden.

Das Friedenslicht kann aber auch wieder von jedem persönlich, während der oben angeführten Zeit, im Feuerwehrhaus abgeholt werden.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehrjugend von Neukirchen am Großvenediger wünschen allen einen friedvollen Advent und ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2016!



Fotos: Gusti Stöckl

Liebe Fussballfreunde,

die Herbstsaison ist vorbei, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Nach einer eher durchwachsenden Spielzeit mit vielen Hochs und Tiefs konnten wir diese jedoch noch recht positiv auf dem siebten Tabellenplatz abschließen. Bedanken möchten sich die beiden Mannschaften auf diesem Wege bei Trainer Mario Steger und der Sektionsleitung Hans Prosegger und Herwig Steger, die dieses Jahr sicher keinen leichten Job hatten, bei den Damen vom Sportstüberl für die super Bewirtung und natürlich bei unseren treuen Zuschauern! Ebenso ein großes Vergelt's Gott an Reini Geißler für das Tormanntraining und an Gusti Stöckl, unsere Fotografin!

Im Jänner starten wir mit der Frühjahrsvorbereitung, damit wir im Frühjahr wieder voll durchstarten und einen schöneren Fussball zeigen können! NICHT VERGESSEN: Am 31.12.2015 findet wieder unsere alljährliche Silvesterparty am Marktplatz statt! Der USC Neukirchen würde sich gerne mit allen Neukirchnern und Feierwütigen vom Jahr 2015 verabschieden! Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Hans-Peter Schöppl

DANKE!!!



Mannschaft der U-9



Mannschaft der U-10

Die Burschen und Mädels der U-9 und U-10 Nachwuchsmannschaften möchten sich auch auf diesem Wege bei ihrem Trainerteam recht herzlich bedanken!

Danke! – für die aufgewendete Zeit und die Geduld bei den Trainings und den häufigen Turnieren! Großer Dank auch von den Eltern!

Voll super für die Kids der beiden Mannschaften war dann noch die – quasi – Krönung der Saison!

Sie haben die Originaldress der österreichischen Fußballnationalmannschaft erhalten, welche von TÜV AUSTRIA gesponsert wurde! - VIELEN DANK! – besonders an Jürgen!

Die Dress wird seither voller Stolz bei den Turnieren präsentiert und sorgt natürlich für neidische Blicke bei den gegnerischen Mannschaften!

Gratulation noch an Jürgen und Hans zur Absolvierung des Lehrganges für „Kinder-Trainer“

Die Eltern von U-9 und U-10!



U-9 beim Turnier in Leogang mit den beiden Trainern Jürgen Vorreiter und Hans Steiner



U-10 beim Turnier in Stuhlfelden mit dem Trainer Xhela Abazi

Eis- und Stocksport

Eine Ära geht zu Ende. Mit großem Bedauern müssen wir für das kommende Jahr wegen Schützenmangels und fehlender Motivation leider die über 30 Jahre bestehende **Mannschaft 2** des **EVN** von der Meisterschaft abmelden. Sie erreichten in diesen Jahren 2 Meistertitel und viele Spitzenplätze.

10.10.2015: 4-Mann Turnier

In Abwesenheit unseres Obmannes, er befindet sich auf Kur in Bad Gastein, fand bei besten Wetterbedingungen unser beliebtes **4-Mann Turnier** statt. Die Teilnehmerzahl von 32 Damen u. Herren war mehr als zufriedenstellend. Vor der Preisverteilung mussten wir uns allerdings erstmal mit Knödeln von unserem Kollegen Ferdl und mit Krautsalat von Corina stärken. Schließlich dauerte die Veranstaltung über 3 Stunden.

Beim Vier-Mann Turnier mit Gloadschießen erreichten die 8 Mannschaften folgende Ränge:

1. Franz Trojer, Franz Hutter, Ferd. Hölzl u. Gerhard Rainer (25,66 Punkte)
2. Franz Göstl, Sepp Steger, Arnold Stotter u. Dieter Wechselberger (21,90 Pt.)
3. Maria Dreier, Anneliese Moser, Walter Breuer u. Hans Heim (20,40 Pt.)
4. Hans Möschl, Peter Patsch, Markus Keil u. Hans Wallner (19,48 Pt.)
5. Hans Brandner, Bruno Stockmaier, Peter Meilinger u. Hans Sturm (19,08 Pt.)
6. Werner Breuer, Roland Steger, Hermann Hofer u. Alois Voithofer (16,68 Pt.)
7. Erich Scharr, Hans Enzinger, Peter Gruber u. Manuel Brugger (13,44 Pt.)
8. Alfred Lechner, Steffi Bachmaier, Heinz Steger, u. Roman Scharr (13,42 Pt.)

Anschließend fand auch noch die Siegerehrung unserer 5-Stock Meisterschaft statt.

Da der Seriensieger der letzten Jahre, Gerhard Rainer, heuer nicht teilnahm, war natürlich wieder alles offen.

1. Sepp Steger (35,5 Punkte)
2. Werner Breuer (32,8 Pt.)
3. Hans Möschl (27,3 Pt.)
4. Erich Scharr * (26,6 Pt.)
5. Rudolf Hölzl* (24,8 Pt.)
6. Peter Patsch (23,7 Pt.)
7. Alois Möschl (23,2 Pt.)

8. Hans Brandner (22,1 Pt.)
9. Ferdinand Hölzl (21,9 Pt.)
10. Peter Meilinger (20,8 Pt.)
11. Manfred Brugger (20,2 Pt.)
12. Franz Göstl (19,2 Pt.)
13. H.P. Marchetti (14,0 Pt.)
14. Christl Brugger (13,0 Pt.)
15. Roland Steger (6,6 Pt.)

* ein Spiel weniger

15.11.2015: 38.Vereinsmeisterschaft

Zum Abschluss dieser langen Sommersaison kämpften noch einmal 34 SchützenInnen um die Meistertitel. Neu war dieses Mal auch eine Mannschaftswertung (die Mannschaften wurden zusammengelöst).

Herren:

1. Walter Breuer (146,30 Punkte)

2. Erich Scharr (146,29 Pt.)
3. Franz Hutter (145,61 Pt.)
4. Peter Patsch (141,12 Pt.)
5. Sepp Steger (140,75 Pt.)

Damen:

1. Maria Dreier (139,09 Punkte)

2. Christine Brugger (119,95 Pt.)
3. Steffi Bachmeier (118,38 Pt.)
4. Trudi Steger (57,64 Pt.)
5. Inge Scharr (57,04 Pt.)

Knabenmeister:

Moritz Schwarzenbacher (87,03 Punkte)

Bestleistungen:

Gloadschießen: Franz Trojer (46 Punkte)

Zielschießen: Franz Trojer (86 Pt.)

Kreisschießen: Manfred Brugger (111 Pt.)

Stockschießen: Maria Dreier (50 Pt.)

Zum Schluss möchte ich allen Eis- und Stockschützen, Helfern, Gönnern sowie allen Lesern/Innen schöne Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016 wünschen.

*Für den EVN
Josef Steger, SF*

Renovierung Rodlertreff

Aufgrund modrig gewordener Isolierung wurden im Rodlertreff einige Sanierungsmaßnahmen notwendig. Somit entschieden wir, die Sache „glei gscheit“ anzugehen und Ende August hat dann der Umbau begonnen. Nach einigen Wochenenden konnten die Arbeiten Ende Oktober größtenteils abgeschlossen werden.

Ich möchte hiermit allen Helfern und Sponsoren einen großen Dank aussprechen!

Rodelbahnhucka

Als kleine Eröffnungsfeier des neu renovierten Rodlertreff findet am Freitag, den 18. Dezember der „Rodelbahnhucka“ statt, zudem wir alle Neukirchnerinnen und Neukirchner, und natürlich auch unsere Nachbarn, recht herzlich einladen möchten!

Terminplan für die kommende Wintersaison:

Freitag, 18. Dezember:
Rodelbahnhucka im Rodlertreff

Samstag, 23. Jänner:
Venedigerpokalrodeln

Sonntag, 31. Jänner:
Langstreckenrodeln nach Bramberg

Samstag, 13. Februar:
Saurodeln

Wir freuen uns schon auf eure Teilnahme!

Manuel Brugger



Frohe Weihnachten wünscht Familie Wanger!

Steineralm
Die Alm mit Herz

www.steineralm.at

Öffnungszeiten Winter 2015 / 16:

25. Dezember bis 10. Jänner täglich geöffnet
ab 14. Jänner Donnerstag bis Sonntag geöffnet

Liebe Skifreunde!

Da der Winter schon naht, möchten wir euch noch einen kurzen Einblick in unser Sommertraining geben.

Zu Beginn möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Trainerteam bedanken. Heuer wurde zum ersten Mal das Sommertraining zwei Mal in der Woche für alle Altersklassen angeboten. Ab Juli trainierten unsere Kids entweder am Sportplatz oder wir machten diverse sportliche Ausflüge. Hierbei wurden besonders auf die Koordination, Grundausdauer, Kraft- und Mentaltraining viel Wert gelegt. So ermöglichten wir unseren Kindern Wasserski zu fahren, den Hochseilgarten zu besuchen, eine Cannonying-tour und diverse Wanderungen, wie zum Beispiel zum Seebach oder zur St. Pöltnerhütte. Natürlich kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Anfang Oktober, als es uns draußen zu frostig wurde, verlegten wir unser Training in die Turnhalle. Derzeit trainieren wir zweimal wöchentlich und warten schon sehnsüchtig auf den Schnee. Hier noch unsere Termine für die kommende Saison:

30.01.2015: Bezirksrennen Nachtslalom
 10.02.2015: RTL Kindercup Nachtrennen
 20.02.2015: Ortsmeisterschaft und Vereinsmeisterschaft
 12.03.2015: Gaudi-Triathlon mit anschließendem Abschlussball

Alle Rennen finden natürlich auf unserem Preimishang statt. Über tatkräftige Unterstützung eurerseits wären wir sehr froh, da helfende Hände laufend gebraucht werden. Natürlich freuen wir uns aber auch über jeden Besucher, der unsere Athleten anfeuert.

*Mit sportlichen Grüßen
 Mario Dreier
 0664/ 5003251*



novum

**Gojko kocht Johanna?
NEIN! Gojko kocht MIT Johanna!
... im novum in Neukirchen**

**novum - Bar. Pizzeria . Restaurant . Gelateria . Cocktails
Tel. 0664 444 00 39 www.schroll-back.at**



Judo



Unser Judo Anfängerkurs wurde von 60 überaus motivierten und talentierten Kindern zwischen 5 und 9 Jahren von Krimml bis Bramberg besucht.

Da wir mit einem solch großen Andrang nicht gerechnet, uns aber sehr darüber gefreut haben, wurde gleich von uns ein 2. Kurs angeboten. So trainieren wir mit einer Gruppe der jüngeren Kinder jeden Montag von 16:00-17:00 Uhr und mit den älteren Kindern von 17:00-18:00 Uhr.

Nach den Weihnachtsfeiertagen werden wir beginnen, die Kinder mit Judogis (Judoanzüge) einzukleiden. Die Kinder fiebern dem bereits voller Freude entgegen.

Es freut uns ganz besonders, dass der Judosport in Neukirchen weiter wachsen wird und die Kinder voller Motivation jeden Montag zum Training erscheinen.

Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei der Firma Brunner & Co für die Hilfe bei der Errichtung des Judoraums bedanken. Weiters bedanken wir uns bei Dr. Walter Bogensperger und seiner Frau Martina für die Bereitstellung eines vollausgestatteten Erste Hilfe-Koffers.

Wer nähere Informationen zum Judoclub Neukirchen haben möchte, wir sind auch im Facebook vertreten - Judo Union Neukirchen.

Wir wünschen bereits jetzt allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und freuen uns auf das Judojahr 2016.

*Für die Judo Union Neukirchen
Yvonne Pichler*



Papa hat gemeint,
der Heizkessel hält schon
noch ein Jahr.



Manchmal kommt es
anders als man denkt.
Wir checken jetzt
für Sie Ihre Heizung,
warten die bestehende
Anlage oder tauschen
den alten Heizkessel
bei Bedarf gegen einen
neuen, energie-
sparenden.
Rufen Sie uns an ...

Hauschild
Bad und Heizung

HAUSCHILD Installationen GmbH & Co KG
A-5741 Neukirchen
Künstlergasse 241
Tel. 06565/39833, Fax 06562/5537
neukirchen@hauschild.com

www.hauschild.com

YOGA

ist Entspannung,
Körperübungen,
Atemübungen.

Yogakurse im Winter 2016

Männer:

Ab Mittwoch 13.1. um 18.30h im Kammerlanderstall.

Anfänger:

Ab Donnerstag 7.1. um 08.00h im Kammerlanderstall.

Fortgeschrittene:

Ab Donnerstag 7.1. um 18.30h im Volksschulturnsaal.

Anmeldung unter
0664/1006470 oder ulrike.lang@sbg.at

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich

Ulli Lang

Ulli Lang



Friseurmeisterbetrieb
HAARSTUDIO BRANDNER
Damen und Herren FRISEUR

NEUKIRCHEN und MÜHLBACH
06565 / 6071 und 06566/7220

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag
RECHTZEITIGE ANMELDUNG
ERSPART MÖGLICHE WARTEZEIT !

Auf Euren Besuch freuen sich
*Hans, Helga, Klara, Christina und
Magdalena*

Radtour

Radlwoche 2015 im Salzkammergut vom 13.-19. Juni 2015

Die ganze Woche ideales Radl Wetter, warm und meist leicht bewölkt, hier kurz der Ablauf:

Abfahrt Samstag 7:00 Uhr in Neukirchen, über Saalfelden – Lofer – Bad Reichenhall nach Wals bei Salzburg. 120km, Pause nur in Bad Reichenhall, Gepäck im Begleitbus. Vorteil der E-Klasse konnte wegen ständig sehr hoher Geschwindigkeit leider fast nicht genutzt werden. Sonntag: Wals – Gmunden zum Teil auf der alten Bad Ischler Bahntrasse über Thalgau, Kurzbesuch beim Domkapitular Dechant Josef Zauner und Martina, dann Mondsee, Attersee, Traunsee 112km, 651hm, mit einer anfänglich „kleinen“ Saalach - Irrfahrt, Montag: Gmunden am Traunsee, mit der Seilbahn auf den Grünberg, phantastische Rundblick auf Traunsee und Gmunden, auf sehr groben Schotterstraßen zurück über Laudachsee (Mittagsrast) nach Gmunden 26km, 156hm. Dienstag: Ruhetag, verregnet, Bad Ischl Therapie und historisches Kaffeehaus, Fahrradmuseum (hochinteressant) in Altmünster bei Gmunden. Mittwoch: Wanderung auf den Traunstein auf dem Naturfreundsteig, Steig 1457hm, Abstieg über Normalsteig, am nächsten Tag mit Mukelkater bei allen Teilnehmern! (nichts für Radfahrer-Muskeln!). Donnerstag: Gmunden - Bad Ischl - Bad Altaussee - Altaussee See - Grundlsee - Toplitzsee (ohne Schatzsuche) 76km, 724hm.

Freitag: Heimreise mit Hotel Steiger-Bus (Danke, Sepp!) über Hallstätter See, Abtenau, Lammeralm.

Als typischer Tagesablauf hier die Erinnerungen von Georg vom 2. Tag: „Start in Wals nach üppigstem Brunch-Frühstück, ab ging die Post „oi zur Saalach, rechtsuferig auss“ mit Ziel Thalgau, vorbei an der Red Bull Akademie gebraust. 2x haben mir bekannte Feuerwehrmänner versucht, uns den Weg zu erklären, doch die Spitze der Gruppe (Sepp und Christian) war bereits weit voraus und nicht mehr zu stoppen. Die Ausrede war dann von unserem Parade-Hotelier, sie hätten das Spitzenhotel Gmachl in Bergheim besuchen müssen. Von dort alles wieder retour. Nächste Punktlandung: Eugendorf, wieder falsch, aber dafür eine notwendige Trinkpause! Endlich kamen wir auf den herbeigesehten Radweg auf der Bahntrasse der alten Ischler Bahn dank der unbeirrten alleinigen Führung des Präsidenten Franz Steiger. Ortseinfahrt Thalgau: Imbiss-Stand mit Rindern vom Berger Bauern, Neukirchen. Leider dran vorbei, aber Mittagspause bei der Kirche. Dann ging es weiter zum Pfarrer Josef Zauner und Martina. Herzlicher Empfang.“

Schön war es wieder, jeder Tag, mit und ohne Irrfahrten (nur so kann man Neues erleben!), das meinten die 9 Teilnehmer: Franz Steiger, Sepp Steiger, Josef Stöckl, Toni Oberlechner, Christian Steger, Georg Vorreiter, Hans Dreier, Josef Brugger und Gerhard Ruf





anhaus | werbemanufaktur
Werbegrafik · Internet · Marketing

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Neukirchen am Großvenediger · Telefon 0 6565.6015 · anhaus.at

Ein offener Brief ...

Liebe Mitbürger, bitte hört mich an!

In den letzten Monaten ist nur ein Thema in aller Munde. Ein Thema, das Gleichgesinnte vereinigt und Freundschaften und sogar Familien zerreißt - „Flüchtlinge“. Nach dem Terroranschlag in Paris wollte ich meine Erfahrungen mit den Männern, die hier in unserem Ort leben, mit euch teilen.

Vor ein paar Wochen habe ich erwähnt, dass ich die Jungs besuchen wollte, um Karten zu spielen. Gleich wurde ich gefragt, ob ich als Frau nicht Angst hätte mit 17 muslimischen Männern alleine im Haus zu sein. Zuerst habe ich laut gelacht – ich habe mehr als genug Zeit mit diesen Männern verbracht um seine Frage lächerlich zu finden – aber dann wurde mir allmählich etwas klar: Ein Großteil des Problems sind nicht die Menschen selber und es geht auch nicht nur darum, wie viele hier herkommen und noch kommen wollen. Es geht um ihre Religion und ihre Kultur. Ein großes Problem ist, dass sie *Muslims* sind. Oder?



Wäre es anders, wenn sie z.B. aus Großbritannien oder Spanien fliehen würden? Wäre es anders, wenn sie nicht aus einer Region kommen würden, wo wir von den Medien vorgegaukelt bekommen, dass das Wort Muslim gleichbedeutend mit Terrorismus und jeder Art Gewalt ist? Wäre es?

Vielleicht sollen wir aufhören, den manipulativen Medien alles zu glauben. Vielleicht sollen wir eine Qualitätszeitung kaufen, anstatt einer, die sich nur für Unwahrheiten und Angst erregende Schlagzeilen interessiert. Vielleicht sollen wir den Fernseher ausschalten und selber recherchieren. Was jeder, und ich meine *jeder*, machen sollte, ist, diese Menschen kennen lernen und mit ihnen reden. Da erfährt man die Wahrheit. Da erfährt man die ganze Geschichte, anstatt einer medienmanipulierten Darstellung der Ereignisse!

Ich bin der festen Meinung, dass jeder das Recht hat seine Religion auszuüben. Ich denke aber auch, dass man nicht über seine Religion erzählen sollte, sondern sie in seinem Alltag leben sollte. Bevor ich diese Jungs kennen gelernt habe, habe ich keinen Muslim persönlich gekannt, aber ganz am Anfang habe ich gemerkt, wie höflich, freundlich, hilfsbereit und fürsorglich sie sind. Ich habe gesehen, wie gesund sie leben. Ich habe mich nie bedroht gefühlt und merke immer wie leicht es ist, ihnen zu vertrauen. Als ich das Thema mit ihnen angeschnitten habe, war ich überrascht, als sie mir ganz locker erklärt haben, dass solche Verhaltensweisen ein Teil der muslimischen Lebensart sind. Ich wollte mehr wissen.

Ich setzte mich zuerst mit zwei jungen Männern aus Afghanistan zusammen. Ali und Azizi mussten beide ihre Studien wegen Terror in ihrem Land aufgeben. Sie sind sehr freundlich und intelligent und haben meine Fragen mit Offenheit beantwortet. Wir haben über Terrorismus, Essen, Beten, das Trinken von Alkohol und die Stellung der Frau im Islam geredet. Als nächstes habe ich ein langes Gespräch mit Anas, ein sehr interessanter und sympathischer Anwalt aus Syrien, geführt. Ich habe viel gelernt und gleichzeitig haben wir auch Märchen, die über den Islam und die Muslims verbreitet werden, entlarven können:

Ein offener Brief ...

- Islam stammt vom Wort ‚Frieden‘ ab und ist für ein Fünftel der Weltbevölkerung nicht nur eine Religion, sondern eine Lebensart. Muslims folgen einer Religion des Friedens, der Gnade und des Verzeihens. **Die absolute Mehrheit hat mit den extremen und schwer wiegenden Ereignissen, die mit dem Islam verbunden werden, nichts zu tun.**
- Muslims ernähren sich sehr gesund und das Essen von Schweinefleisch ist deswegen nicht erlaubt. Alkohol wird auch vermieden, weil man dadurch seinen Selbstrespekt und seine Selbstkontrolle verliert.
- Der Prophet Mohammed lehrte, dass jeder Muslim seinen Nachbarn, egal welche Hautfarbe oder Religion er hat, mit Respekt

behandeln muss. Der Muslim muss auch jedem Menschen, der seine Hilfe braucht, helfen und was er hat, mit anderen teilen.

Was ich hier schreibe, ist natürlich nur die Spitze eines riesigen Eisbergs, aber es zeigt (hoffe ich!), dass man alles, was man liest oder sieht, nicht glauben darf. Muslims haben einen anderen Glauben, aber sie sind Menschen und wollen nur, was wir alle wollen - die Chance auf Glück und Frieden. Es ist Zeit, die Angst und das verbreitete Vorurteil aufzugeben und zu versuchen ihnen diese Chance anzubieten!

Danke für eure Aufmerksamkeit!
Andrea Luthe

11. Bergfilmfestival 2015

Das vielfältige Programmangebot des diesjährigen Festivals zog wieder über 1000 Besucher an, welche über die einzelnen Vorträge und Filme im cinetheatro voll des Lobes waren.

Als Verantwortlicher erfüllt es einem natürlich mit großer Freude, wenn sich die monatelangen Bemühungen um ein gutes Programm schlussendlich lohnen und die Besucherzahlen mehr als stimmen.

Wie im Vorfeld bereits angekündigt, stand der Eröffnungsabend im Zeichen der Hilfe für die Erdbebenopfer in Nepal. Durch den Eintrittserlös und durch den Himalaya-Kalender-Verkauf sowie durch die separate Spendenaktion kamen insgesamt über 1270 Euro zusammen, die Herbert Rainer überreicht werden konnten. Dieser hat den Betrag bereits an verlässliche Leute überwiesen, damit gewährleistet ist, dass die Spende auch DIREKT bei der betroffenen Bevölkerung in Nepal ankommt. Danke nochmals allen, die dazu beigetragen haben, dass diese „nette“ Summe zusammen gekommen ist.

Beim ausverkauften Filmvortragsabend von Anita und Erich Schmidlechner wurden die Flüchtlinge, die im Koglerhaus wohnen, zur Vorstellung eingeladen und sie genossen sichtlich das Zusammensein mit den Einheimischen und die Abwechslung. Anita und Erich verzichteten auf ihre ihnen zustehende „Aufwandsentschädi-

gung“ und spendeten diese für den Ankauf von Grundnahrungsmittel für die Heimatvertriebenen. Eine sehr sehr tolle Geste! Das Geld wurde an Steffi Reiter und Annemarie Kerrer übergeben, die die Einkäufe abwickeln werden!

Somit war das diesjährige Festival nicht nur von den Besuchern her ein voller Erfolg, auch die Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit, die mit den beiden Unterstützungsaktionen zum Ausdruck gebracht worden ist, kann sich mehr als sehen lassen!

Mein großer Dank gilt allen Referenten und Mitgestaltern, allen Besuchern, den Sponsoren (Sparkasse Mittersill, Bergbahnen Wildkogel) und Unterstützern (Fam. Kerrer - Pension Dschullnigg), der Presse (Pinzgauer und Salzburger Nachrichten, ORF Salzburg, Salzburg-Krone), unserem gesamten Bergfilm-Team (Mario, HP, Mike und Rosi Breuer, Charly und Valentin Rabanser), das für einen reibungslosen Ablauf sorgte und den Helfern im Hintergrund (Maxi Vorreiter, Ute Kirchner, Dominik Kaserer) sowie Emil Widmann für die optimale Bewirtung im „Kürsinger-Pub“, sodass das „Zommhuckn und Hoagaschtn“ in geselliger Runde nicht zu kurz gekommen ist.

Hubert Kirchner
Kulturverein m² - Bergfilmfestival



„Schreib's auf“

Wir freuen uns! Wir freuen uns auf den 5. Dezember 2015, 17:00 Uhr. Da lesen wir Vier unsere neuen Advent- und Weihnachtsgeschichten im Kammerlanderstall. Wir freuen uns auf die wunderschöne Musik vom Pinzgauer Saitenklang. Wir freuen uns auf euer Kommen und Zuhören. Mia gfrein ins oafäch scho narrisch!

Mei Weihnachtsgeschenk

Weihnachtszeit is und was steht u –
wieda de Frog, was i den oan und den ondan
zan Christkindl schenk ku.
Gschickt wa do hoit wonns eppas gab
was irgendwie fi an niadn passn tat.
Fi jedn des gleichi und es gang nit zneid
o wa i moa dass eppa woi a so a Gschenk go
nit geit.
Obwoi oas und des is klo
wünscht si a niada offs noii Jo-
die Gsundheit, jo wonn i de ina Packei eibracht
denn gab nochand sicha a niada an Acht.
So nimmi a Kerwai und ruasch ois a wench
zomm,
was mia iwan Summa so van Woid oa homb.
An Arnikaschnops, wai dea muaß oafoch sei
tuats ofanoscht weh reib ma si damit ei.
Johonnsöl des oafoch so hoisom is –
derf a koan Haus fön, des is gwiß.

An Raspei pock i a nu mit ei –
dea söt jo s bessti fi die Huastn sei,
und is dea zwench schmirb u nu de Soim
de is gmocht aus Schweifettn, Zwifü und
Goffa vor oim.

Soifei is zan gurgln ban Hoisweh nit schlecht
und fi des wa a nu dea echta Sprenglinghenig
grecht.

Und orwat oan s Fiawa hibsich a wench hea
an Hoiablatee ugiabn is go koa Gschea.
Gochai is vor oim fin Wechsl nit schlecht
und di Grantnsoißen is fi die Blosn grecht.
Host a dian Mognweh und leid da was u
weascht sechn wia des Kimmwossa oda de En-
ziwuschz Wundawirkn ku.

Deschti Moosbee tua i a nu do drei-
söt jo di besti Hüf ban Durchfoi sei.
De Stoañoim ku guat Schiefa außaziachn
und die Ringlblume bewoscht di van a Ent-
zinding an a schiachn.

Und iaz nu dazua a Voglbeeschnapsei
nochad is feschtig mei hoirigs Christkindl-
packei.

I hoff mit den hot a niada a Freit –
wais hoit va mia hoia fi oi a Packei Gsundheit
ogeit.

Christl Stotter

TIERARZTPRAXIS Dr. Beatrix Neumayer

Wenn 's nach uns ginge, sollten alle Tiere Weihnachten haben

Beatrix Neumayer

Jenny Prosegger

und Angela Schösswender wünschen frohe Festtage!





Der wird mal
ein berühmtes
Haus

**HOLZ
BAU
MAIER**

Dafür schlägt unser Herz!

NEUKIRCHEN / GRV.

PROGRAMM

Dez. '15 / Januar '16

Tel.: 06565 / 6675

e-mail: office@cinetheatro.com

www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress

Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Dienstag, 22. 12. – 20 Uhr:

HP RÖCK &

Freunde/RABANSER

„Alle Jahre wieder“

KONZERT - LESUNG - KONZERT

Einfach zum Nachdenken, zum Ruhigwerden, zum Loslassen.

Ein Abend ausschließlich für Menschen ohne Berieselungsabsicht, ein Abend für's Herz und die Seele.

Donnerstag, 24.12. – 15 Uhr 15:

**„Mickys fröhliche
Weihnachten“**

**Unser Christkindlfilm für Jung und Alt
und Klein und Groß!**

Einheitlicher Eintrittspreis: € 5,--

Dienstag, 29. 12. – 20 Uhr:

**G. GREINER/ B.
BLUMENCRON**

„Singlecafe“

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Gerhard Greiner bekannt als Toni Steiger aus der erfolgreichen Serie „Vier Frauen und ein Todesfall“ und Bina Blumencron, die man als Schauspielerin und Sängerin von Salzburgs Bühnen kennt, führen Sie durch diesen Abend voller Liebe, Hass und Zuversicht.

Im elitären Singlecafé treffen sich einsame Herzen mit dem Wunsch, endlich glücklich mit dem standesgemäßen Partner vereint zu werden. Mehr durch Zufall gerät Gerhard in diesen erlesenen Kreis von Suchenden. Ein Abend übers Anbandeln und Scheitern, über die Liebe und die Scheidung danach, über Sex vor, während und nach der Ehe, über Frauen und Männer und über das Leben generell...

Dienstag, 05. 01. – 20 Uhr:

STEFAN

WAGHUBINGER

**„Außergewöhnliche
Belastungen“**

SatireKabarett - SatireKabarett

Zum ersten Mal im Neukirchner Kulturtempel!!

Waghubinger sollte ein neues Kabarett Programm schreiben, mit dem er endlich die Welt erklärt, aber er kam nicht dazu, weil er noch seine Steuererklärung fertig machen musste. Das ganze Jahr über Unsinn gemacht und jetzt muss er ihn auch noch versteuern. Also macht er sie auf der Bühne, diese Steuererklärung. Ein Mann und eine Steuer. Ein Steuermann.

Am Schluss bleibt nur eine Frage: Ist dieses Leben eine außergewöhnliche Belastung oder ist es außergewöhnlich schön? In der Laudatio der Jury des Stuttgarter Besens hieß es 2011: „Stefan Waghubinger jammert auf höchstem (Bildungs-) Niveau. Theologisch versiert zelebriert er seine schwarze Messe. Diese Comedy ist anbetungswürdig und zum Niederknien“.

Freitag, 15. 01. – 20 Uhr:

Alfred DORFER

„Bis jetzt – solo“

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Den DORFER kann man sich immer wieder geben. Einem Ausnahmetalent wie ihm schaut man gerne auf's Maul und auf die Füß! Der Titel lässt es schon anklingen: In „bisjetzt – solo“ blickt Dorfer zurück nicht nur auf die eigene Biografie, nach dem Motto „Meine besten Jahre“, das wäre nicht abendfüllend. Die Perspektive setzt weiter oben an. Zeitgeschichte passiert Revue,

Vergessenes, Verdrängtes, Erinnerliches, Neues. Alfred Dorfer kombiniert, kontrastiert, collagiert Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen im Ensemble Schlabarett, seinen Koproduktionen mit Josef Hader („Freizeitmesse“, „Indien“) bis zum preisgekrönten „fremd“ und komponiert sie alle gekonnt mit ordentlich Selbstironie zu seiner eigenen, fiktiven?, Biografie zusammen. „bisjetzt – solo“ ist deshalb kein handelsübliches Best of, sondern, wie bei ihm üblich, ein eigenständiges Stück voll fröhlichem Nihilismus.

Samstag, 16. 01. – 20 Uhr:

Alfred DORFER „fremd - solo“

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Neu im Cinetheatro!!!!



Ist es noch Kabarett oder schon Theater? Die Frage erübrigt sich. Es ist Alfred Dorfer. Der wie immer gekonnt zwischen Satire, Theater und schräger Philosophie balanciert. Der Titel deutet es schon an. Reicht die Biografie, die man lebt, aus? Oder entsteht sie erst, wenn man die gelebte mit geträumten Biografien teilt? Dorfer nimmt individuelle Lebenssituationen oder politische Finali und erzählt sie bis zum Ursprung hin, klärt die Entstehung.

Freitag, 22. 01. – 20 Uhr:

ANGELIKA BEIER „Zwischen Sex und 60 – mit Vollgas in die zweite Lebenshälfte“

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Überfällt Sie abends um 10 gelegentlich eine merkwürdige Bettschwere? Klingt die neueste Band für Sie wie ein mittelschwerer Verkehrsunfall? Müssen Sie abends nicht mehr zuhause vorglühen, um Geld zu sparen? Lösen Sie lieber Sudoku-Rätsel anstatt an Kamasutra, Tantra und fesselnden Sex zu denken? Sie können sich zwar noch gut an das „erste Mal“ erinnern, aber nicht mehr an das letzte Mal?

Wenn Sie mindestens eine dieser Fragen mit **Ja** beantworten können, dann haben Sie das Ende Ihrer Jugend erreicht und sind reif für Angelika Beiers neues Programm.

Freitag, 29. 01. – 20 Uhr:

JETLAG ALLSTARS „Vintage – Piloten ist nichts verboten“

KONZERT – KONZERT – KONZERT

JETLAG ALLSTARS ist keine alltägliche Band! Es ist der nackte Wahnsinn!!

Drei brilliant, virtuos, witzige Musikerpersönlichkeiten schaffen das schier unmögliche, nämlich das Beste aus allen Stilepochen zu verbinden! Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Bearbeitung klassischer Werke. Wenn der "Csardas" von Monti auf Countryklänge trifft, wenn Tschaikowskys "Valse Sentimentale" zum Jazzwalzer wird oder die Air von J. S. Bach abhebt wie ein Vogel in der Morgendämmerung, dann weiß man: Hier wächst zusammen, was zusammengehört!

Das Programm im cinetheatro wird unterstützt vom Bund, Land Salzburg und der Marktgemeinde Neukirchen!!

Tauriska



Sa 5. Dezember, 17:00 Uhr:
Lesung mit Musik: „Schreib’s auf“
Autoren aus Neukirchen und Mittersill
TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen
Musikalische Umrahmung:
Pinzgauer Saitenklang mit Hans Peter Röck
Die **AutorInnen** sind Margit Gantner, Beatrix Neumayer, Franz Fritz und Christl Stotter

SCHREIBSAUF – der Name steht für das erklärte Ziel der kleinen Literatengruppe. Es wird aufgeschrieben was erlebt wird, woran man sich erinnert, was beschäftigt, belustigt und berührt, worüber gemeinsam oder jeder für sich nachgedacht wird. Jeder schreibt in seinem Stil und seiner Sprache, mit seinen Worten. Diese Authentizität lässt ohne Hemmschwelle auf die Leser und Zuhörer übergehen, was erlebt wurde, woran man sich erinnerte, was beschäftigte, belustigte und berührte. Und was will man schließlich mehr.

Ein Tipp für Weihnachten –
NEU im TAURISKA-Verlag
Mit Leinen leben
Ernestine Reisinger-Bürger



Buch, Halbleineneinband 29 x 21 cm (Quer),
120 Seiten, viele Fotos/Abb.
Verlag Tauriska
ISBN: 978-3-901257-53-7, EUR 45,-

und 2016 startet, das ...
Tauriska-Festival - Kunst und die Künstler

Fr 29. Jänner 2016, 19:30 Uhr:
Ausstellungseröffnung „Landschaften“
TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen
Bilder in Spachteltechnik von **Rudi Scharler**
aus Neukirchen



Geboren in Neukirchen, wohnt und arbeitet Rudi Scharler in Wald im Pinzgau. In der Freizeit werden immer kurzfristige Aufträge wie zum Beispiel Landschaftsbilder, Portraits, Ehrenscheiben usw. in den verschiedenen Maltechniken ausgeführt. Als Autodidakt beschäftigt er sich mit der Tier-, Jagd- und Bergmalerei in Öl- und Acrylfarben. Zu seinem künstlerischem Repertoire gehört auch das Marmorieren, Aquarell- und Lüftmalerei. Die Ausstellung gibt einen Überblick über das bisherige künstlerische Schaffen des Malers.

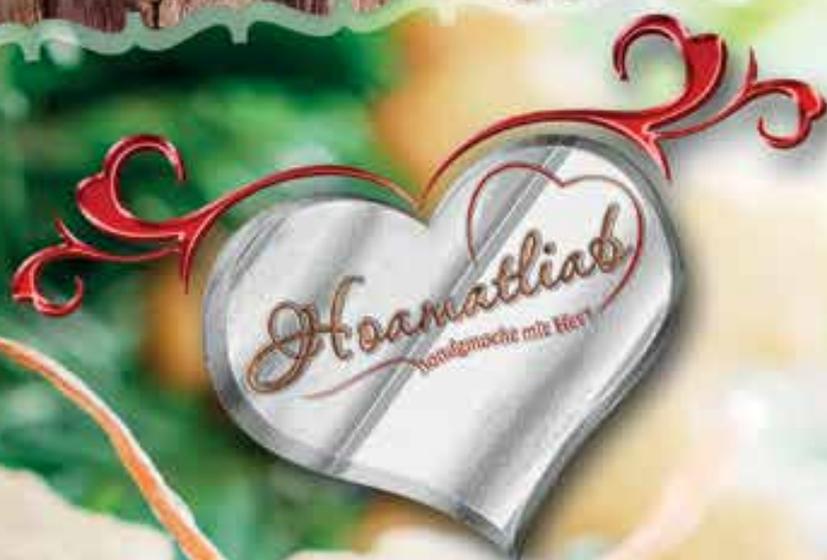
Wir wünschen allen Neukirchner und Neukirchnerinnen eine besinnliche Adventzeit und ein gutes Jahr 2016

„AN FRIED, AN REIM UND AN GSUND“

Hoamatliab  hondgmocht mit Herz

Das ganz Besondere selbst gemacht

www.hoamatliab.at



Erst wer Heimat hat, weiß, was Heimat ist.

Es ist eine Weltanschauung und gehört zum Wertvollsten,
was wir besitzen - so wie Weihnachten
mit all seinen Traditionen und dem Duft nach

★ ★ WEIHNACHTSKEKSEN ★ ★

die Anika und Sarah Elisabeth für Sie backen.
Hondgmocht und hoamatliab mit Herz.

Unsere Weihnachtskekse sind auf Vorbestellung ab 29.11.2015 erhältlich.

Geschenkskörbe und kleine Geschenke

sind jederzeit hier vorrätig:



Naturdorf Oberkühnreit
Marktberg 143 | 5741 Neukirchen a. Grv.
www.naturdorf.at | +43 664 104 56 15

Hauptschule - Neue Mittelschule

Ein herzliches Danke ...

... dem Elternverein (Christine Steiger & Co.) für die Organisation und Durchführung der „Gesunden Jause“, die sich bei allen Schülerinnen und Schülern größter Beliebtheit erfreut.

... an Hansjörg Bachmaier (Krimml) und an die Tischlerei Gebrüder Lechner in Wald für die Leisten spende (TEW-Unterricht);

... an unseren Schularzt, Herrn MR Dr. Bogensperger mit seinen Mitarbeiterinnen, für die sehr gute Zusammenarbeit während des gesamten Schuljahres;

... an den USC Neukirchen für den Bus;

... an die Familie Steixner-Ensmann als Minigolfplatzbetreiber, die es ermöglicht hat, dass unsere Kinder fallweise im Unterricht die Anlage kostenlos benützen durften.

Schulsprecher

Aus dem Kreise der jeweiligen Klassensprecherinnen und Klassensprecher wurde Fabian Hofer (4b) zum Schulsprecher gewählt. Seine Stellvertreter sind Lea Keil und Pascal Steiner. Christian Ebenkofler betreut die Klassensprecherinnen und Klassensprecher und lässt im Rahmen von „Schuldemokratie leben“ Ideen und Wünsche der Schülervorteiler in den Schulalltag einfließen.

Sportliches

An der Cross-Country-Meisterschaft in Saalfelden nahmen 2 Teams teil (Betreuer: Rudi Budimaier). Beide Mannschaften belegten den 3. Platz. Wilma Anhaus lief in ihrer Klasse die zweitbeste Zeit. Bravo!



Adventfeiern

Um die Schülerinnen und Schüler auch in der Schule ein wenig auf die besinnliche Zeit einzustimmen, finden in der Vorweihnachtszeit kleine Adventfeiern in der NMS / HS statt, die von einzelnen Klassen gestaltet werden. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Frau Rosmarie Feldbacher für die Vorbereitung dieser kleinen besinnlichen Feiern! Auf Initiative von Frau Feldbacher findet auch ein gemeinsames Treffen der 4b Klasse mit den in Neukirchen untergebrachten Flüchtlingen statt, bei dem miteinander gespartelt, gekocht, gegessen und geclaudert werden wird. Ein kleiner, feiner Mosaikstein von gelebter, gelungener Integration!

Es freut mich als Direktor unserer Schule sehr, einem pädagogischen Standort vorstehen zu dürfen, in dem von den Lehrpersonen (einzeln oder im Team) ein sehr abwechslungsreicher Unterricht angeboten wird. Bedingt durch meine Supplieverpflichtung (6 Wochenstunden), bin ich noch mehr im Schulgebäude „aktiv unterwegs“, kriege noch mehr vom aktiven Tun aller Beteiligten mit, mit einem Wort: bin noch näher an der Basis. Wenn man sieht, wie kreativ, informativ, repräsentativ die Klassen- und Pausenräume der einzelnen Jahrgänge gestaltet werden, kriegt man einen umfassenden Einblick über das Gelungene, was in unserer Schule passiert. Vielfach bekommt das ganze schulische Umfeld somit einen eher persönlichen Rahmen, der sicherlich dazu beiträgt, dass die Kinder gerne ihre „Schule zum Wohlfühlen“ besuchen. Der Einstieg mit den nächsten 1. Klassen in die Neue Mittelschule ist auch wieder sehr gut gelungen, in allen Bereichen und Klassen wird mit viel Engagement gearbeitet und der Großteil der Schülerinnen und Schüler ist mit Hingabe in den diversen Fächern bei der Sache.

Ich persönlich freue mich sehr, dass mir auf Vorschlag der vorgesetzten Dienstbehörde (Bezirk und Land) der Herr Bundespräsident den Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen hat. Eine Auszeichnung, die nicht alltäglich und selbstverständlich ist, und mich deshalb umso mehr mit Freude erfüllt. Diese Titelverleihung ist nicht nur für mich eine Ehre, sondern bedeutet auch eine Auszeichnung für unsere Schule und alle hier Tätigen!

OSR HD Hubert Kirchner

*Ihr Peugeot-Partner im Oberpinzgau
5741 Neukirchen/Grv., Tel. 06565-6557,
Fax. 06565-6557-13, www.automaiier.at*

FÜR VIELE MODELLE
z.B. PEUGEOT 3008
BIS ZU **€ 3.500,-**
BEI EINTAUSCH
+
4 WINTERRÄDER
AUF ALUFELGEN
GRATIS¹⁾
++
3 LEASING
MONATSRATEN
GESCHENKT!¹⁾

24h Probe fahren | Vergleichen | Eintauschen
UNVERGLEICHLICH PEUGEOT

www.peugeot.at
SCHÖNE FEIERTAGE
16.11. – 12.12.2015



CO₂-Emission: 90–138 g/km, Gesamtverbr.: 3,5–6,0 l/100 km. Symbolfoto. Aktion gültig von 02.11. bis 31.12.2015, bzw. bei Zulassung bis 31.03.2016. Details unter www.peugeot.at/angebot. 1) Nur bei Leasing über die PEUGEOT BANK.

PEUGEOT UNION TOTAL

PEUGEOT 3008

MOTION & EMOTION



**Weihnachten ist angerückt,
der Weihnachtsbaum wird bald geschmückt.**

**Dann spiegeln sich die Lichter,
in tausenden Gesichtern.**

**Wir wünschen euch zum Feste,
natürlich nur das Beste.**

**Fröhliche und gesegnete Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!**

Ihr AUTO MAIER TEAM



Zu Beginn ein kleiner Bericht über die Aktivitäten der letzten 2 Monate. Unsere vierte Klasse unter der Leitung von Frau Bräuer war im Oktober in Salzburg, um unsere Landeshauptstadt kulturell und geschichtlich näher kennen zu lernen. Die kleine Reise mit einer Übernachtung hat bei den 22 Schülerinnen und Schülern großen Anklang gefunden. Vorausgegangen ist schwerpunktmäßig im Sachunterricht das Lernen von wichtigen Daten und Fakten über unsere Landeshauptstadt. Der Lehrbauernhof von Proßegger Barbara in Steinach wurde von drei Klassen besucht. Sachunterricht an Ort und Stelle ist nun einmal interessanter und Barbara vermittelt die naturkundlichen Inhalte mit großem pädagogischen Geschick an die Kinder. Die zweite Klasse besuchte die Nationalparkwerkstatt in Hollersbach und erfuhr einiges über unsere Bäume. Unsere dritte Klasse machte mit Leni Wallner eine ausgiebige Sagenwanderung, bei der die Kinder viel über die Vergangenheit unseres Ortes erfuhren. „Zum Lesen verführt“ hat der Buchautor Stefan Karch Mitte Oktober. Er stellte mit tollen Handpuppen und faszinierendem Spiel, die Inhalte einiger seiner Bücher vor. Das verlockte viele zum Lesen der spannenden Lektüre. An der Nahtstelle zum Kindergarten wurde ebenfalls fleißig gearbeitet. Die kleinen Lesetiger kommen jede Woche im Wechsel zum Bücherausleihen und freuen sich auf eine Vorlesegeschichte. Dafür bastelten wir in der ersten Klasse heuer schöne Laternen und gingen beim Martinsfest am 10. November beim Umzug mit dem Kindergarten mit. Einige der Kinder durften in der Kirche die Fürbitten vortragen und unterstützten die Kindergartenkinder mit kräftigem Gesang. Zum Elternsprechtag, der am 26. November stattfand, verkauften wir wieder Weihnachtsbasteleien der Kinder, hergestellt im Zeichen- und Werkunterricht. Besondere Hilfe bekam die dritte Klasse durch Moser Martina, einer Klassenmama, die sich vier Vormittage für die Adventwerkstatt in den Werkraum stellte und mit den Kindern eine wunderbare Schuldekoration zauberte, zu bewundern vor der Eingangstüre unserer Schule. Auch heuer haben sich die Eltern und Kinder unserer Schule bei der Aktion: „Weihnachten in der Schuhschachtel“ zahlreich beteiligt. Wieder konnten vor dem ersten Adventwochenende die Packerl an Lois Kirchner von „ORA“ übergeben werden.

Im Landestheater Salzburg steht heuer „Arielle“ auf dem Programm und so fahren die dritte und vierte Klasse am 18. Dezember zu einer Schülervorstellung nach Salzburg. Im Anschluss geht es dann über den Christkindlmarkt ins Salzburg Museum zu einer Kunstführung. Der Weihnachtsgottesdienst findet am 23. Dezember in der letzten Stunde am Vormittag statt. Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Kleine Vorschau ins neue Jahr: Datenerhebung der Schulanfänger ist am 21. Jänner 2016 mit anschließendem Elternabend. Wir aus der Volksschule wünschen einen schönen Advent

Angelika Nussbaumer mit Team



Pinzga Speckdorf

Speck-Spezialitäten aus der Region - **Echt Guat!**

06565 /7450 Neukirchen: 0664/17 16 410

www.pinzgauer-speck.at

Ein frohes
Weihnachtsfest &
viel Glück für jeden
Tag im Jahr 2016,
verbunden mit einem
herzlichen
„Dankeschön“ für Ihre
Treue wünscht
Fam. Schöppl
samt Mitarbeiter



Wildspezialitätenkörberl





Kindergarten Bienenkorb



Das wunderschöne Herbstwetter der letzten Wochen lockte uns fast täglich ins Freie. Besonders beim „Drachen steigen lassen“ hatten die Kinder großen Spaß! Auch unsere neuen Turngeräte sind im ständigen Einsatz und ermöglichen den Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen.

Unser Büchereiprojekt mit der Volksschule ist bereits voll im Gange. Zum diesjährigen Martinsfest gestalteten wir wieder einen Wortgottesdienst in der Kirche. Die Kinder der ersten Klasse Volksschule feierten mit uns und trugen die Fürbitten vor. Mit einem kleinen Martinspiel veranschaulichten die Kindergartenkinder die Legende vom Mantel teilen, außerdem wurde musiziert und gesungen. Bei Pastoralassistent Ruben Weyringer bedanken wir uns für die kindgerechte und feierliche Mitgestaltung. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Beatrix Neumayer, die als Martin verkleidet, mit ihrem Pferd Dorli unseren Laternenzug anführte. Die Kipferl, die wir bei der Martinsjause am Vormittag miteinander teilten, wurden auch heuer wieder von der Bäckerei Schroll gespendet. Danke! Wir freuen uns nun auf einen schönen und stimmigen Advent ...

*Ute Stockmaier
und das Bienenkorbteam*





**12. BIS
19. MÄRZ
2016**

NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER

**MUSIK VOM FEINSTEN GIBT'S
IN DER WOCHEN VOR OSTERN.**

**SA. 12. MÄRZ DJANGO 3000
MI. 16. MÄRZ LABRASSBANDA
FR. 18. MÄRZ HOT PANTS ROAD CLUB**



© David Schlichter



© Wolfgang Huber



© Thomas Smetana

1. WILDKOGEL MUSIKFESTIVAL 12. – 19. MÄRZ 2016 MITANOND - LÄSSIG - SCHRÄG

Wer seine Ohren mit feinsten Tönen verwöhnen und zu den angesagten Bands abtanzen möchte, ist bei der Premiere des Wildkogel Musikfestivals perfekt aufgehoben!

Ob in den Skihütten am Wildkogel, in den Neukirchner Lokalen oder im stilvollen Festivalzelt - das 1. Wildkogel Musikfestival bietet Genuss für Augen und Ohren und der ganze Ort wird zur Feierzone.

Die musikalische Palette reicht dabei von „schön-schräg“ über „jazzig-funky“ bis „bodenständig-kultig“ - eines haben sie aber alle gemeinsam: Der Beat fährt sofort in die Beine und macht es unmöglich still zu sitzen!



LABRASSBANDA - einer der wenigen Auftritte 2016
Tickets bereits jetzt sichern!



FESTIVALPASS

1 Ticket = 3 Konzerte
(Samstag, Mittwoch und Freitag)

Vorverkauf
bis 31.12.2015

Normalpreis ab 01.01.2016 € 74,-

Tickets gleich unter www.wildkogel-musikfestival.at
oder im Tourismusbüro Neukirchen sichern!



Tourismusbüro Neukirchen

5741 Neukirchen am Großvenediger
Marktstraße 171, T. +43 (0)6565 6256
info@wildkogel-arena.at
www.wildkogel-arena.at



Babygalerie



Lara Sophie
31. August
Andrea Pichler & Bernhard Nindl



Felix
28. September
Svenja Meiners & Christian Lechner



Johannes
5. November
Lisa Gneist & Hannes Wöhrer

Die Babygalerie wird präsentiert von Sylvia Vorderegger, Teddybär & mehr
(Spielzeuggeschäft neben der Hauptschule Neukirchen)!

**LANGE EINKAUFSSAMSTAGE BEI TEDDYBÄR & MEHR:
Samstag, 12. + 19. Dezember
14:00 - 17:00 Uhr**

Babygalerie: Bitte Foto mit den Daten an g.stoeckl@gruber-partner.at mailen!

Ab Sa, 19. Dezember!!!

novum

NEU: am Wochenende und an Feiertagen

**auch Pizza & Lasagne
frisch aus dem Holzofen
durchgehend ab 12:00 Uhr**

Tel. 0664 444 00 39

Aus dem Archiv

Das Mesnerhaus

Der Anlass ist zu aktuell, um nicht ein wenig in der Vergangenheit zu stöbern, ein Haus mit einer bewegten Geschichte hat es sich verdient. Wohnung für Vikarius und Mesnerleute, Familien, Geistliche, Alleinstehende. Alle nannten es ihr zu Hause. Laut der Schulchronik von 1871 bis 1954 auch im engeren Sinn als Volksschule adaptiert, als Pfarrkindergarten wird uns das Mesnerhaus wohl am längsten in Erinnerung bleiben. Über Schwierigkeiten, die heute nicht anders sind, werden uns die historischen Dokumente aus dem Gemeindearchiv Aufschluss geben. Frau Dr. Mag. Sonja Grausguber-Notdurfter hat uns diese historischen Schriften transkribiert (leserlich gemacht). Es sind lange Sätze und sie würden den Kulex Rahmen allemal sprengen darum ein paar Auszüge.

*An die löbliche Gemeinde Vorstehung
Neukirchen*

*Indem die löbliche Gemeinde Vorstehung noch immer glaubt, daß selbe zur Beitragung der Helfte beim Pfründen-Gebäude des Seelsorgers und Meßnershauses nicht verpflichtet sei, so wird die Gefertigte dafür die Beweise liefern:
1. Laut Actum vom 12. Juli 1732 Schloß Mittersill war die Kreuztracht Neukirchen genöthigt zum Widdum |:Vikaro:|- Baue die Helfte zu leisten, was an Haus und Pferden Schichten und Materialien geschehen konnte |:300 fl zahlte das Gewerk Sulzau:|[**Bergbau Hochfeld**] und heißt weiters „und gleichigen zwischen beiden Vikariats nämlich Neukirchen, dann Wald und Krimml eine zimliche Gleichheit waltet also gedünket uns, jedoch ohne die geringste und unterthänigsten Maßgebung, daß die Kreuztracht Neukirchen mit einziger und hinkünftiger Beitragung der Helfte zu derlei Gebäuden genueg thäte,- und auf diese Weise dürfte zur Vikariatsbehausung - Erhebung zu Neukirchen demals nichts aus ihren Kapitalien herlassen und hergeben; :denn die Helfte gab das Gewerk Sulzau:|also daß diese neue Erbauung umso leichter verwilliget werden kann.“*

Schloß Mittersill den 12. Juli 1732
Friedrich Ign. Lürzer [Pfleger von Mittersill]
Jos. Joh. Hr. Graf Gaisruck Dechant
2. Laut Actum Schloß Mittersill ward Barthlmä Vorderegger Gemeinde-Vorsteher von der Obrigkeit beauftragt, Alles bereit zu halten, wenn

die Maurer – und Zimmermeister kommen,„Und man nicht Ursache habe, sie in widrigen als Angehorsam anzuhalten und zu gebührender Abstrafungslaßung zu überschreiben.

Actum Schloß Mittersill den 26. Februar 1733
Friedrich Ign. Lürzer
Pfleger

3. Hinterlegte Rechnungen von Baulichkeiten unter sel. Vikar Stadler: a) beim Meßnerhaus: Maurer- und Zimmerer-Arbeiten 125 fl 34 xr et da hierzu das Gotteshaus die Helfte an Posten beizutragen hat, so hat die Gemeinde ihren Antheil zu bezahlen zu 62 fl 47 xr Mittersill 26. März 1812

b) für Gebäude Reparationen beim Vikariat – und Meßnerhaus, wobei auch bei jedem eine kleine Stallung ist, hat der Zimmermeister Johann Heger, Bauer am Stokerlehen Jahr in Jahr gerechnet einen beglichen Ueberschlag auf jährl. 14 fl gemacht, da aber hierbei von jeher das Gotteshaus die Helfte der Reparationskosten zu zahlen hat, so kommt als beiträgliche Gemeinde Helfte anzusetzen 7 fl

Vikariat Neukirchen d. 19. Juli 1815
Josef Stadler, Vikar



HUKI persönlich

Wenn ...

- Wenn sich zu einem EU-Flüchtlingsgipfel NUR die 8 Mitgliedsstaaten, die am meisten von der Situation betroffen sind, treffen, und die anderen 20 schauen teilnahmslos zu, wie sich die ganze Lage entwickelt, ohne auch nur einen einzigen positiven Beitrag zu leisten, dann kann die Europäische Union das Wort „SOLIDARITÄT“ aus ihrem Wortschatz streichen!
- Wenn die von allen EU-Staaten getroffene Vereinbarung, 160 000 Flüchtlinge nach einer bestimmten Quote auf die gesamte EU gerecht zu verteilen, nach Monaten immer noch nicht – oder nur in geringstem Ausmaß – umgesetzt ist und sich anstatt dessen hochrangige EU-Spitzenpolitiker nach Athen begeben, um die ersten 30(!) Flüchtlinge zu verabschieden und ihnen beim Abflug zuzuwinken, dann ist der Realitätssinn völlig verloren gegangen.
- Wenn die österreichische Regierung wochenlang darüber diskutiert (streitet), wie Einreisekontrollmechanismen in der Praxis ausschauen bzw. gehandhabt werden sollen, gibt sie für die Öffentlichkeit ein Bild des Jammers ab, meilenweit entfernt davon, was man landläufig unter Führungsstärke versteht.
- Wenn sich die Landeshauptleute darüber ärgern, dass die Bundesregierung in der Flüchtlingsfrage untätig sei bzw. nicht agiere, seien einige von ihnen daran erinnert, dass es u.a. halt auch Bundesländer gibt, die die vereinbarte Aufnahmequote immer noch nicht erfüllen.
- Wenn eine erkleckliche Anzahl von Gemeinden in Salzburg immer noch keine Flüchtlinge aufgenommen hat – nicht einmal eine einzige Familie!, dürfen sie sich dann nicht wundern, wenn ihnen vielleicht – bedingt durch das Durchgriffsrecht des Bundes – eine viel höhere Zahl von Heimatvertriebenen „vor die Nase gesetzt wird“.
- Wenn der österreichische Außenminister, einer der wenigen Politiker, die nicht nur geschönte Sätze von sich geben, die ganze derzeitige Situation mit „außer Kontrolle“ bezeichnet, darf man sich nicht wundern, wenn die Angst in der Bevölkerung wächst. Die Anschläge von Paris sind natürlich „Wasser auf die Mühlen“ derer, die immer schon der Meinung waren, mit der Flüchtlingswelle werde auch der Terrorismus in Europa zunehmen. Doch diesem vermeintlichen Zusammenhang fehlt die tatsächliche Grundlage. Dass die seit Monaten offenen Außengrenzen diesbezügliche Möglichkeiten schaffen, ist aber auch unbestritten.
- Wenn fehl geleitete, menschenverachtende Fanatiker und Extremisten, die schon länger in Europa leben und denen das eigene Leben nichts wert ist, ihre sinnlosen Ziele und Taten verwirklichen wollen, lassen sie sich davon nicht abhalten. Damit wird die westliche Welt leben lernen müssen, mit oder ohne Flüchtlingswelle.
- Wenn alles so klappen täte, wie die kleine, feine Integration von 17 Flüchtlingen in Neukirchen, müsste niemand Angst haben, und es ist auch ein Beweis dafür, dass es „an der Basis“ funktioniert und die Hilfsbereitschaft groß ist!
- Doch wenn „die da oben“ nur Uneinigkeit und Hilflosigkeit demonstrieren und dies auch noch über die Medien transportieren, ist es nicht verwunderlich, wenn „wir da unten“ nur mehr den Kopf schütteln und uns von der „großen“(?) Politik angewidert abwenden.
- Vielleicht könnte zumindestens in Österreich ein „fliegender“ Personalwechsel an der Regierungsspitze, hin zu einer „K. u. K.“-Führung (Kern und Kurz) ein wenig Abhilfe schaffen, damit es für die Bevölkerung wieder augenscheinlich wird, die Regierung ist intakt, aktiv und bringt in dieser so schwierigen Situation etwas weiter, bevor derjenige tatsächlich ans Ruder kommt, vor dem mehr als 60 % der Österreicher (wahrscheinlich berechnete) Angst haben (müssen), meint huki persönlich.
Hubert Kirchner (21. 11. 2015)
- Wenn es gelänge, dass sich alle Parteien im Vorfeld des Präsidentschaftswahlkampfes auf die resche, forsche, die Wahrheit auf den Punkt bringende Frau Griss und den honorigen Herrn van der Bellen als Kandidaten einigen könnten, würde dem Steuerzahler viel Geld erspart werden, das ansonsten wiederum sinnlos für einen Parteien-Wahlkampf verpulvert würde UND wir hätten endlich einmal eine Frau / einen Herren an der höchsten Repräsentationsspitze unseres Staates, die/der keiner Partei und ausschließlich dem Volk verpflichtet ist. Wie schön wäre das denn!



schrollback

Bäckerei | Feinbackwaren | Cafe's

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die von uns sehr geschätzte Treue das ganze Jahr über und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und das Allerbeste, vor allem Gesundheit für das Jahr 2016!

**Fam. Schroll samt Mitarbeiter
Team novum
& @internetcafe**

Weihnachtsöffnungszeiten Bäckerei Neukirchen:

24. Dezember von 6:00 - 12:00 Uhr
25. Dezember geschlossen
26. Dezember von 6:30 - 17:00 Uhr
27. Dezember von 6:30 - 17:00 Uhr
31. Dezember von 6:00 - 18:00 Uhr
01. Jänner von 07:30 - 17:00 Uhr
06. Jänner von 06:30 - 17:00 Uhr

**schroll back gmbh
Wald 124 5742 Wald im Pinzgau
06565 / 8488**

Neukirchen Cafe: 0664 / 50 35 218
Novum: 0664 / 44 40 039
Backshop Krimml: 0664 / 39 44 030
www.schroll-back.at
office@schroll-back.at

Glückwunsch

Herzliche Gratulation!

Mein Herausgeberkollege und Freund, Bernhard Gruber, feierte vor wenigen Wochen seinen 50. Geburtstag. Dazu gratuliere ich auch auf diesem Wege sehr sehr herzlich und wünsche ihm beruflich viel Tatendrang und Schaffenskraft sowie privat viel Gesundheit, innere Zufriedenheit und Harmonie im Kreise seiner Lieben!

Hubert Kirchner

Die Skischule mitten im Ort.

Kinder und Einheimischenkurs
10.01.16 – 15.01.16



Die Skischule Kreidl wünscht
allen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!



Markt 90, 5741 Neukirchen am Großvenediger
Tel.: 0043 0 6565 6243, Mobil: 0043 0 664 513 18 02
www.skischule-ck.at, info@skischule-ck.at

Zum Schmunzeln



Nachfolger

Viele fragen sich, wie es wohl bei der FIFA oder bei der UEFA nach den Suspendierungen der Präsidenten Blatter und Platini weitergehen wird. Und ebenso viele wünschen sich den ORF-Fußball-Kommentator Oliver Polzer als Nachfolger auf der einen oder anderen Position! Denn, Hauptsache: Er kann dann wenigstens nicht mehr Länderspiele der österreichischen Fußballmannschaft im Fernsehen kommentieren! (hk)

Wichtiger Hinweis ...

... für alle, die eine Schiffs-Kreuzfahrt gebucht haben: es wird dringend empfohlen, am Tag der Abreise zum angegebenen Zeitpunkt am angegebenen Ort zu sein, von der der Zubringerbus die Reisenden zum Ausgangshafen der Reise bringt. Hält man sich nicht daran und kommt einen Tag später, sind sowohl der Bus als auch in weiterer Folge das Schiff schon weg ... Und dann ist 's ein Kreuz mit der Schifffahrt! Dieser Hinweis gilt im Allgemeinen für alle und im Besonderen für uniformierte Pensionierte! (hk)

Optimale Parkraum-bewirtschaftung

Nachdem Toni O., der selbst ernannte Wächter des unentgeltlichen Parkraums im Zentrum, nun auch ein modernes Handy hat, mit dem man fotografieren kann, hat er dieses Foto per WhatsApp (!) an die Redaktion geschickt, damit sich alle ein Beispiel nehmen können, wie optimale Parkraumausnutzung im Marktzentrum an Sonn- und Feiertagen aussieht ... (hk)



Schmerzhaft

Ein honorierter Neukirchner Bürger, der Zeit seines Lebens Menschen gegen Entrichtung von Taxigeld mit seinem fahrbaren Untersatz durch die Gegend kutscherte, lässt sich seine Zähne

kostengünstig im Ausland reparieren. Und trotz des kostengünstigen Angebotes plagen ihn schon heute die Schmerzen mehr, die er beim Denken an die Rechnung bekommt, als die Schmerzen, die ihm der Zahnarzt vielleicht zufügen wird. (hk)

Unkundig

Es begab sich, dass der Regisseur, der im Rahmen des Bergfilmfestivals am Tag der Aufführung seines Films „Der Bauer bleibst Du“ in Neukirchen weilte, ins Novum ging und dort fragte, wo das Festival sei. Barkeeper „Ch.“ gab ihm zur Antwort: „Ein Bergfilmfestival gibt 's in Neukirchen schon, aber nicht jetzt!“ ... (hk)

Empfehlung

Damit man sich in einer neu gekauften Hose auch so richtig wohl angezogen fühlt, ist es unbedingt notwendig, dass man sich nach dem Bezahlen an der Kassa den großen (Diebstahl-) Sicherungsknopf im Sportgeschäft entfernen lässt, denn sonst könnte es bei einer längeren Senioren-Busreise durch das ständige Zwicken des Knopfes beim Sitzen ungemütlich werden, empfiehlt Franz W.. Gut, wenn die Sporthaus-Seniorchefin Martha H. unter den Mitreisenden weilt, denn sie erkennt das drückende Übel sofort und entfernt das kratzende Üding. (hk)

Makaber

„Architekt Ihrer letzten Ruhestätte“ (versehen mit einem gezeichneten Skelett) hat sich der Totengräber von Bramberg auf seine Visitenkarte drucken lassen. (hk)

Nicht ratsam

Wenn beim einzigen ortsansässigen Trafikanten neue Zigarettenmarken angeboten werden, ist es nicht ratsam, diese neuen Tschik aus der Werbebox zu entnehmen, denn dabei handelt es sich um unanzündbare „Dummys“. Diese Glimmstängel brennen nicht, auch wenn man sich noch so bemüht und Hilfe in einer Piesendorfer Trafik sucht. Deshalb ergeht an die Neukirchner Verkäuferin C. der Aufruf, hinkünftig keine solchen Ausstellungs-Billigzigaretten mehr zu verkaufen. Der Häuslbauer Harry W. wird 's besonders zu danken wissen. Gibt 's beim Verkauf auch noch Zeugen aus der BB-WK-Nachbarschaft, könnte es sein, dass sich dieser später als „verdeckter“ Ermittler Tülülück ausgibt und die Angestellte auffordert, schriftlich eine Sachverhaltsdarstellung des Vorfalls zu machen, damit von rechtlichen Schritten abgesehen werden könne ... (bf,hk)

WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN EIN FROHES FEST

In freudiger Erwartung auf Weihnachten
wünschen wir euch ein schönes Fest und
einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr!

Familie Gassner und Mitarbeiter

Ihr seid noch auf der Suche nach
einem geeigneten Platz für eure
Advent- oder Weihnachtsfeier?

Ab 18. Dezember wieder geöffnet!

Hotel Gassner

Wohlfühl, Genuss und Berglust pur!

Hadergasse 167
Neukirchen am Großvenediger
T. +43 (0)6565 6232
www.hotel-gassner.at

65 JAHRE
WANDERHOTEL
GASSNER
Gastlichkeit seit 1951



~~GLÜCKLOS~~
~~MISSERFOLG~~
~~UNZUFRIEDENHEIT~~

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2016!

Anders denken. Weiter denken.

df fritzenwallner | gandler
wirtschaftstreuhand- und steuerberatungsgesellschaft mbh

Gruber&Partner
UNTERNEHMENSBERATUNG

dfp pülzl
fritzenwallner
gandler
wirtschaftstreuhand- und steuerberatungsgesellschaft mbh

Nationalpark



Der Winter bringt nicht nur Schnee und Kälte mit sich, sondern auch das neue Jahresprogramm 2015/2016 des Nationalparks Hohe Tauern. Ende Dezember startet die Nationalparkverwaltung wieder mit geführten Schneeschuh- und Skitouren, von Krimml bis ins Großarlal, in die neue Saison.

Die Entscheidung fällt schwer: Entweder sie genießen den Tag bei einer wunderschönen Schneeschuhwanderung in den verschneiten Sulzbachtälern oder sie suchen das Abenteuer bei einer anspruchsvollen Skitour hoch oben in den Hohen Tauern.

Die Nationalparkverwaltung wünscht allen Lesern und Leserinnen besinnliche Weihnachten im Kreise ihrer Familien und Freunden sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Neukirchen: Urtümliche Sulzbachtäler

Der Winter verwandelt das Ober- und Untersulzbachtal am Fuße des Großvenedigers mit seinen Wäldern und vereisten Wasserläufen in eine märchenhafte Landschaft. Bei dieser Schneeschuhwanderung erfahren Sie Wissenswertes über die Sulzbachtäler.

Ort: Sulzbachtäler in Neukirchen
Termine: Jeden Donnerstag von 31. Dezember 2015 bis 31. März 2016
Treffpunkt: 10:00 Uhr beim Gasthof Schütthof am Eingang zum Untersulzbachtal (Rückkehr ca. 15:00 Uhr)
Kosten: € 15,00 pro Person (Erwachsene), Kinder und Jugendliche (10-16 Jahre) in Begleitung ihrer Eltern sind frei

Anmeldung: Bis zum Tag vor der Exkursion 12:00 Uhr bei der Nationalparkverwaltung Hohe Tauern, T: +43 (0)6562 40849-33
Anforderung: Mittelschwere Tour

2-Tages-Skitour Großvenediger

Diese grandiose Tour ist der ideale Abschluss eines Skitouren-Winters. Je nach Ausaperung des Obersulzbachtales fahren die TeilnehmerInnen mit einem Tälertaxi bis zur Postalm. Am ersten Tag erfolgt der Aufstieg zur Kürsingerhütte und dort die Nächtigung. Am zweiten Tag erfolgt der Anstieg zum Großvenediger und danach die Abfahrt in das Dorfer Tal/Hinterbichl. Rückfahrt nach Neukirchen mit dem Taxi.

Ort: Neukirchen
Termin: 07./08. Mai 2016
Treffpunkt: 12:00 Uhr, Talstation Wildkogelbahn
Kosten: € 125,00 (inkl. Fahrtkosten) pro Person
Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen
Anmeldung: Bis spätestens 10 Tage vor der Tour bei der Nationalparkverwaltung Hohe Tauern, T: +43 (0)6562 40849-33

Skitour zur Schlieferspitze 3.290 m

Die Abfahrt bei herrlichem Firn über die Ostflanke der Schlieferspitze zählt zu den schönsten in den Hohen Tauern. Am Vortag erfolgt der Anstieg durch das Obersulzbachtal zur Postalm, wo die Gruppe nächtigt. Am 2. Tag beginnt der Anstieg bereits vor der Morgendämmerung Richtung Schlieferspitze.

Ort: Neukirchen
Termin: 30. April/01. Mai 2016 und 05./06. Mai 2016
Treffpunkt: Jeweils um 12:00 Uhr Gasthof Siggen (Eingang Obersulzbachtal)
Kosten: € 115,00 pro Person
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen
Anmeldung: Bis spätestens 10 Tage vor der Tour bei der Nationalparkverwaltung Hohe Tauern, T: +43 (0)6562 40849-33



Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft - Vorstand

52. ordentliche Hauptversammlung

Am Donnerstag, den 29. Oktober 2015 fand im TAURISKA-Kammerlanderstall die 52. ordentliche Hauptversammlung (ord. HV) der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft statt.

Zwischen den Vorstandsberichten erfolgten die Erläuterungen und Präsentationen von Mag. Lukas Prodingler und seitens der Wirtschaftsprüfung zum Geschäftsjahr 2014/15 (01.05.2014-30.04.2015). Nach dem Bericht des Aufsichtsrates über die gemeinsamen Arbeitssitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat seit der letzten Hauptversammlung folgten die laut Tagesordnung erforderlichen Beschlüsse. Wir danken nochmals allen anwesenden oder vertretenen Aktionären (fast 70 des Aktienkapitals wurden repräsentiert!) für die einstimmigen Beschlüsse und für das Verständnis, dass wir aufgrund des Aktiengesetzes ein sehr enges und strenges Prozedere einzuhalten haben.

Ein kleiner Auszug aus der Präsentation von Mag. Lukas Prodingler:

In EUR 1.000 ¹⁾	2014/15	Vorjahr
Gesamtleistung	10.282	9.829
Materialaufwand	-1.422	-1.806
Personalaufwand	-2.862	-2.724
Ertragskraft	5.998	5.299
Sonst. betrieblicher Ertrag	1.370	978
Abschreibung	-3.488	-3.343
Sonst. betrieblicher Aufwand	-2.330	-2.217
Betriebserfolg	1.550	717
Finanzerfolg	-340	-410
EGT ²⁾	1.209	307
Steuern vom Einkommen	-133	-87
Veränderung von Rücklagen	15	1
Jahresgewinn	1.091	221

¹⁾ Beträge in EUR 1.000 gerundet, daher teilweise

Differenzen bei den Zwischensummen

²⁾ Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

In EUR 1.000 ¹⁾	2014/15	Vorjahr
Anlagevermögen	36.495	38.178
Umlaufvermögen	2.628	3.375
Eigenkapital	17.160	16.750
Fremdkapital	21.964	24.804

Wir danken allen, die zu diesem außerordentlich guten Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2014/15 beigetragen haben! Im Rahmen der 52. ord. HV fand auch die **Neuwahl des Aufsichtsrates** statt, mit folgendem Ergebnis - in alphabetischer Reihenfolge:

- Albert Bernhard
- Mag. Rudolf Brauer
- Franz Egger
- Bürgermeister Hannes Enzinger
- Mag. Hermann Kammerlander
- Bürgermeister Peter Nindl

Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates - im Anschluss an die 52. ord. HV - ergab folgendes Ergebnis:

- Mag. Rudolf Brauer, Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Albert Bernhard, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

Wintersaison 2015/16

Zusätzlich zu den bereits im letzten *sporkulex* angekündigten Neuheiten erfolgte noch der Umbau der Talstation der Wildkogelbahn in Neukirchen, die Sanierung der Terrasse beim Bergrestaurant musste hingegen auf das kommende Frühjahr verschoben werden. Weiters wird es ab Dezember auch die Möglichkeit geben, Ski-Tickets in einem Webshop zu erwerben. Aktuell werden wir dazu über die Newsletter des Tourismusverbandes informieren.

Dem geplanten Start am Samstag, den 5. Dezember dürfte aufgrund der aktuellen Wetterlage und den Möglichkeiten der technischen Beschneidung nichts mehr im Wege stehen und daher wünschen wir allen einen erfolgreichen Winter 2015/16 und freuen uns auf euren Besuch in der Wildkogel-Arena.

Bernhard Gruber, Vorstand

M: + 43/664/4023473

e: b.gruber@bergbahnen-wildkogel.at



Arbeitnehmerveranlagung

Kosten für ein Alters- oder Pflegeheim oder für die Hausbetreuung

Die Kosten für die Unterbringung in einem Pflegeheim sind nur dann eine außergewöhnliche Belastung, wenn sie auf Grund von Krankheit, Pflege- oder besonderer Betreuungsbedürftigkeit entstehen. Dies gilt auch für die Pflegestation in einem selbst gewählten privaten Alters- oder Pflegeheim sowie für die Betreuung im Privathaushalt.

Der besondere Pflege- oder Betreuungsbedarf einer oder eines Behinderten ist durch ein ärztliches Gutachten nachzuweisen. Bei Bezug eines Pflegegeldes (ab Stufe 1) kann jedenfalls von einer Pflegebedürftigkeit ausgegangen werden.

Bei einer Betreuung zu Hause sind bei besonderem Pflege- oder Betreuungsbedarf der oder des Behinderten – wie bei einer Heimbetreuung – die damit verbundenen Aufwendungen als außergewöhnliche Belastung abzugsfähig.

Alle im Zusammenhang mit der Betreuung und Pflege anfallenden Aufwendungen können geltend gemacht werden (z. B. Kosten für das Pflegepersonal, Pflegehilfsmittel sowie Aufwendungen für eine Vermittlungsorganisation).

Reicht das Einkommen inkl. Pflegegeld der pflegebedürftigen Person für die Kostentragung von Pflegekosten nicht aus, können die unterhaltsverpflichteten Personen (z. B. Ehepartner/in, Kinder) bei einer Verpflichtung zur Kostentragung ihre Aufwendungen als außergewöhnliche Belastung geltend machen. Besteht ein konkreter Zusammenhang mit einer Vermögensübertragung (z. B. Übertragung eines Hauses), liegt insoweit keine außergewöhnliche Belastung vor. Eine Kürzung um Kostenersätze hat zu erfolgen, es ist aber keine Haushaltsersparnis abzuziehen. Es erfolgt jedoch die Kürzung der Aufwendungen um den Selbstbehalt.

Hinweis:

Liegt eine Behinderung von mindestens 25 % vor, werden die Aufwendungen der oder des Pflegebedürftigen OHNE Selbstbehalt berücksichtigt. Bei Zuerkennung von Pflegegeld

ist jedenfalls (OHNE NACHWEIS) von einem mindestens 25 %igen Grad der Behinderung auszugehen. Werden die Kosten von unterhaltspflichtigen Angehörigen getragen, ist hingegen grundsätzlich ein Selbstbehalt abzuziehen.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

ACHTUNG: Letztmalige Möglichkeit der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2010!

(Mit Jahresende läuft die Fünf-Jahres-Frist für die Antragstellung der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2010 aus!)



***Wir wünschen allen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2016!***



Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Glückwunsch

Herzliche Gratulation!

Die Redaktion des *sporkul* überbringt auf diesem Wege Herrn Oberschulrat HD Hubert Kirchner die herzlichsten Glückwünsche zum verliehenen Titel des Oberschulrates.

Gitti Stöckl & Bernhard Gruber



Stern der Sehnsucht

Stern der Sehnsucht,
hoch am Himmel,
leuchte hell durch dunkle Nacht.
Bringe allen Menschen Hoffnung,
die dein sanftes Licht bewacht.

Weck die Hoffnung in den Herzen,
derer, die von Hass zerstört,
dass ein jeder von uns Menschen,
noch das Lied der Liebe hört.

Hass und Liebe sind die beiden
Pole der Unendlichkeit
und wir Menschen wandern alle,
durch die Zeit zur Ewigkeit.

Lass uns mit dem Herzen sehen,
unsern Weg durch Raum und Zeit,
lass uns nicht verloren gehen
in der kalten Dunkelheit.

Nur die Liebe kann verhindern,
dass wir für immer in der Unendlichkeit des Seins verloren gehen.

Raina Jeschke

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir möchten uns recht herzlich bei Euch für die Treue und das Vertrauen in den letzten Jahren bedanken und wünschen Euch allen ein frohes und gesegnetes

Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016

Margit & Gerhard Dreier und Team



P.S. Heuer verzichten wir auf unsere Weihnachtspost und -geschenke und spenden dafür den Betrag zwei Familien in unserer unmittelbaren Umgebung, denen das Schicksal in letzter Zeit arg mitgespielt hat.

Neuerungen für Privatzimmer – und Appartementvermieter ab 01.01.2016

Mit dem Steuerreformgesetz 2015 ergeben sich auch für Privatzimmer- und Appartementvermieter neue Verpflichtungen. Mit 01.01.2016 haben diese nunmehr auch eine generelle Belegerteilungs- und Einzelaufzeichnungspflicht. Was bedeutet das?

Einzelaufzeichnungspflicht:

Dies bedeutet, dass alle die Vermietung betreffenden Barausgaben und Bareinnahmen laufend aufzuzeichnen sind. Dies unabhängig davon, ob beim Finanzamt eine jährliche Veranlagung erfolgt.

Belegerteilungspflicht:

Neu ist auch die Verpflichtung, dass die Vermieter jedem Gast bei Barbezahlung der Nächtigung und sonstigen Leistungen einen Beleg (Rechnung) zu erteilen haben. Darüber ist auch eine Durchschrift bzw. Zweitschrift anzufertigen und 7 Jahre aufzubewahren. Sollte der Gast vor Ort mit Bankomat- oder Kreditkarte bezahlen, zählt dies ebenso zu den Barzahlungen, über

die ein entsprechender Beleg auszustellen ist. Der auszustellende Beleg hat folgende 5 Mindestangaben zu enthalten:

- Name des Vermieters
- Fortlaufende Nummer
- Tag der Belegausstellung
- Umfang der erbrachten Leistung (zB 7 Nächtigung für 2 Pers., Endreinigung, Ortstaxe etc.)
- Betrag der Barzahlung

Registrierkassenpflicht:

Privatzimmervermieter und nicht gewerbliche Appartementvermieter sind von der Registrierkassenpflicht befreit. Laut derzeit vorliegenden Erlässen des Bundesministeriums für Finanzen ist jedoch die Privatzimmervermietung im Rahmen einer Land- und Forstwirtschaft (auch Urlaub auf dem Bauernhof) bei Überschreiten der Umsatzgrenzen registrierkassenpflichtig.



Steuerberater
Hermann Gandler

Bücherei

Liebe LeserInnen, rechtzeitig zur Adventzeit haben wir wieder neues „Lesematerial“ für Sie und Ihre Familie:

Papst Franziskus

Laudato si: wichtige Grundwahrheiten, die alle angehen

Leitzgen/Grotria: Bäng! 60 gefährliche Dinge, die mutig machen
Mutmachbuch für Kinder

Elsberg, Marc: ZERO - Sie wissen, was du tust. Wie tief stecken wir schon in der totalen Überwachung?

Juby, Susan: Der Tag, als wir begannen die Wahrheit zu sagen

Völler, Eva: Kiss & Crime – Zeugenkussprogramm

Gier, Kerstin: Silber – Das dritte Buch der Träume

Rice, Eva: Die unentdeckten Talente der Miss Merrywell

Jacob, Mira: Die Aufforderung des Schalfwandlers zum Tanz

Bakman, Fredrik: Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid

Bjerg, Bov: Auerhaus

WG in den 80ern, auf der Schwelle zum Er-

wachsenwerden

Adler-Olsen, Jussi: Schändung

Griffiths, Elly: Gezeitengrab
forens.Archäologin Galloway ermittelt

Clancy, Tom: Ziel erfasst
Jack Ryan Reihe

Clancy, Tom: Gefahrenzone

Weiler, Jan: Kühn hat zu tun
Krimi mit Humor

Haderer, Georg: Sterben und sterben lassen
Major Schäfer im Einsatz: skurril, schräg

Natürlich gibt es auch nach wie vor **ZEIT-SCHRIFTEN** zum Ausleihen: SERVUS, LAND-LUST, WOMAN, NATUR & HEILEN. **Sie lesen nicht so gerne?** Wie wäre es mit einem **adventlichen Spielenachmittag**? SPIELE für die ganze Familie finden Sie bei uns!

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag:	09.30 - 10.30 Uhr
Montag:	19.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06565 / 6330 / 13
www.neukirchen.bvoe.at

Bücherrückgabekasten nutzen!

GENUSS BEI 31° WASSERTEMPERATUR*

*DONNERSTAG & FREITAG WARMBADETAGE

FREITAG ABEND BIS 23 UHR GEÖFFNET

KOGLER

HALLENBAD

Baden in belebtem Grandewasser ©

Sport- & Erlebnishallenbad mit 300 m² Wasserfläche

25 m Sportbecken | 60 m Rutsche | Kinderbecken | Whirlpool |
Wasserfall | Massagebucht | Sauna | Wellness | Fitness Studio

SPORTHOTEL KOGLER | Mittersill | T +43 6562 / 4615 | F 4612-444 | www.hotel-kogler.at

Gewinnspiel Raiffeisen Spartage

Die Raiffeisenbank Neukirchen bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an den Gewinnspielen der Raiffeisen Spartage von 28. bis 30. Oktober 2015.

Die Sieger unseres großen Sumsi-Quiz bekommen tolle Zirkusbücher, Jonglierbälle und Seifenblasen von Jugendberater Florian Dahel überreicht. Darüber hinaus wurden aus allen Sparern drei Hauptpreise gelost. Die heurigen Sieger freuen sich über Einkaufsgutscheine der Neukirchner Kaufleute im Gesamtwert von 300 Euro. Links im Bild: Hauptpreisträger Dominik Dengg-Möschl.

Raiffeisen aktuell

Neukirchen

www.neukirchen.raiffeisen.at



Willkommen!
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

**WILLKOMMEN
IN DER ARENA**

www.wildkogel-arena.at

1. Wildkogel Musikfestival



Wir freuen uns auf das 1. Wildkogel Musikfestival mit Spitzenbands, welches in den nächsten Jahren immer eine Woche vor der Karwoche stattfindet. Wir möchten damit neue Gäste ansprechen, die eine Pauschale – am besten für die ganze Woche – buchen und neben der Musik den Sonnenskilauf bei uns in der Wildkogel-Arena genießen. Tickets sind online erhältlich! Festivalpass bis 31.12.2015 um 64,00 Euro – ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Drucksorten Winter

Alle Drucksorten für die Wintersaison können bei uns im Tourismusbüro abgeholt werden! Prospekt Bergbahnen Wildkogel, Winter-Info mit Veranstaltungen, Skibusplan, Ortspläne uvm.

Veranstaltungen Winter

Im Rahmen des winterlichen WildkogelAktiv-Programms gibt es wieder viele Veranstaltungen, wie z. B. die sonntägliche Fackelwanderung zum Schloss Hohenneukirchen, Fackelwanderung am Dienstag, Nachtskifahren beim Preimislift, Gästerodeln am Mittwoch auf der Kühnreitrodelbahn ... NEU: Die Exkursionen der Nationalpark-Ranger sind mit der Gästekarte kostenlos! Auch in den Nachbarorten (Lift-/Taxikosten exkl.).

Informator

Die automatische Besetzschtung wird bis 20. Dez. 2015 im Wochen-Rhythmus beibehalten, am 21. Dez. 2015 wird auf 2-Tages-Rhythmus umgestellt. Bei Fragen bitte bei Tanja Dreier melden.

Deskline

Alle Vermieter ersuchen wir um Freimeldungen für die Wintersaison 2015/16 und die Sommersaison 2016 – besonders für die Tridays & Triweek von 19.-26.6.2016. Viele Gäste möchten jetzt für die Tridays buchen und wir haben Freimeldungen aus den Nachbarorten, jedoch fast keine in Neukirchen. Schade!

175 Jahre Jubiläum Venediger-Erstbesteigung

Wie bereits in der letzten Sporkulex-Ausgabe berichtet, planen wir im Sommer 2016 ein Jubiläumsprogramm, die Festwoche von 3. bis 10. Sep. 2016 sowie eine Ausstellung. Betreffend Ausstellung lässt Archivar Franz Brunner fragen, ob Bilder und Dokumente vom Großvenediger sowie vom Beginn des Tourismus in Neukirchen vorhanden wären. Damit verbunden die Bitte, diese dem Archiv für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Anruf bitte bei Franz Brunner, Mobil: 0680 2301225 oder E-Mail: f.brunner@a1business.at. Danke! Zur Verfügung gestellte Unterlagen werden gescannt und ehest persönlich retourniert.

Ingrid Maier-Schöppel



Winterurlaub. Zeit für Gemeinsamkeit.

Information der Tourismusbüros Neukirchen & Bramberg

Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen ab 12.12.2015:
Mo bis Fr von 8:30 bis 17:30 Uhr
Sa von 9:00 bis 11:00 Uhr,
ab 27.12.2015 auch von 15:30 bis 17:30 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage Weihnachten/Silvester

24. Dez. 2015, Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr
25. – 27. Dez. 2015	09:00 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr
31. Dez. 2015, Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr
01. Jan. 2016, Freitag	09:00 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr
02., 03. und 06. Jan. 2016	09:00 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes, glückliches & erfolgreiches Neues Jahr 2016!

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg**

Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;

Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at; **Vertrieb:** an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen; Abgabeschluss für die **154. Ausgabe (Februar 2016):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

Veranstaltungskalender

Dezember 2015			
07.12.	ab 17:00	Montag	Krampusrummel
19.12.	20:00	Samstag	Musikantenstammtisch im Gh. Friedburg
ab 21.12.	16:00	jeden Dienstag	Skilehrermusi beim Schweini
27.12.	21:00	Sonntag	Peon und Cjuw mit Kornel Hofer beim Schweini
31.12	ab 16:00	Donnerstag	Silvesterveranstaltung beim Musikpavillon
31.12.		Donnerstag	Silvesterparty beim Schweini
31.12. bis 31.03.	10:00	jeden Donnerstag	Urtümliche Sulzbachtäler - Schneeschuhwanderung Treffpunkt Gasthof Schütthof Infos: +43 (0)6562 / 408 49-33 / www.nationalpark.at
Jänner 2016			
03.01.	21:00	Sonntag	O'hara - Konzert beim Schweini
16.01. bis 17.01.	13:00 / 10:00	Samstag / Sonntag	Quad-, Motocross- und Skidoo-Rennen in der Preimis
23.01.	11:00	Samstag	Venedigerpokalrodeln - Kühnreitrodelsbahn
29.01.		Freitag	Orts- und Vereinsmeisterschaft der Sektion Nordisch
30.01.		Samstag	Bezirks - Nachtslalom in der Preimis
30.01.		Samstag	Bezirkscup der Sektion Nordisch / Langlauf
31.01.	10:00	Sonntag	Langstreckenrodeln - Wildkogelhaus / Bramberg
Februar 2016			
06.02.		Samstag	Faschingsumzug
08.02.	14:00	Montag	Kinderfasching im Aussichts-Bergrestaurant Wildkogel
09.02.		Dienstag	Kindercuprennen Ski Alpin in der Preimis
09.02.	14:00	Dienstag	Faschingsausklang mit dem Tauern Echo am Wildkogel
09.02.	ab 14:00	Dienstag	Kinderfasching im Eggerfeld
13.02.	13:00	Samstag	Saurodeln - Kühnreitrodelsbahn
13.2. bis 14.2.	13:00 / 10:00	Samstag / Sonntag	Quad-, Motocross- und Skidoo-Rennen in der Preimis
20.02.		Samstag	Orts- und Vereinsmeisterschaft Ski Alpin / Preimis
20.02.	20:00	Samstag	Musikantenstammtisch im Gh. Friedburg
20.02.	15:00	Samstag	Blasmusik im ganz speziellen „Humppa Style“ am Wildkogel
März 2016			
05.03.	17:00	Samstag	Schweini´s Downhill
12.03.		Samstag	Gaudi-Triathlon mit Abschlussball / Ski Alpin in der Preimis
12.03.	ab 16:00	Samstag	Skitourentrophy / Neukirchen - Aussichts-Bergrestaurant
12.03. bis 19.03		Samstag bis Samstag	1. Wildkogel Musikfestival - Die Superlative der Brass-Szene zu Gast in der Wildkogel-Arena!
19.03.	20:00	Samstag	Musikantenstammtisch im Gh. Friedburg



s.Oliver

All I want for
CHRISTMAS

SOLIVER.COM

S.OLIVER STORE · ZELLERSTRASSE 1 · 5730 MITTERSILL

S.OLIVER STORE · MARKTSTRASSE 38 · 5741 NEUKIRCHEN

S.OLIVER STORE · MARKTSTRASSE 34 · 5661 RAURIS